

**BEI
UNS**

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURG AU

im Salzkammergut

August – Oktober 2018



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post



DAS ALTE INSTRUMENT

Erinnerung und Erneuerung

Ich besitze ein altes Musikinstrument. Es hat mir einst gute Dienste geleistet. In meiner Jugend war es immer dabei. Wir beide haben mit unserer Musik vielen Menschen Freude bereitet.

Die Zeit verging. Viele Jahre stand das Instrument im Keller, unberührt und unbenutzt. Gemeinsam mit all den anderen Dingen, von denen man glaubt, dass man sie irgendwann noch einmal braucht. Viele Jahre war es vergessen, vergraben, aus den Gedanken verbannt.

Vor kurzem erinnerte ich mich daran. Ich sollte vielleicht wieder einmal spielen. Eine große Herausforderung. Also

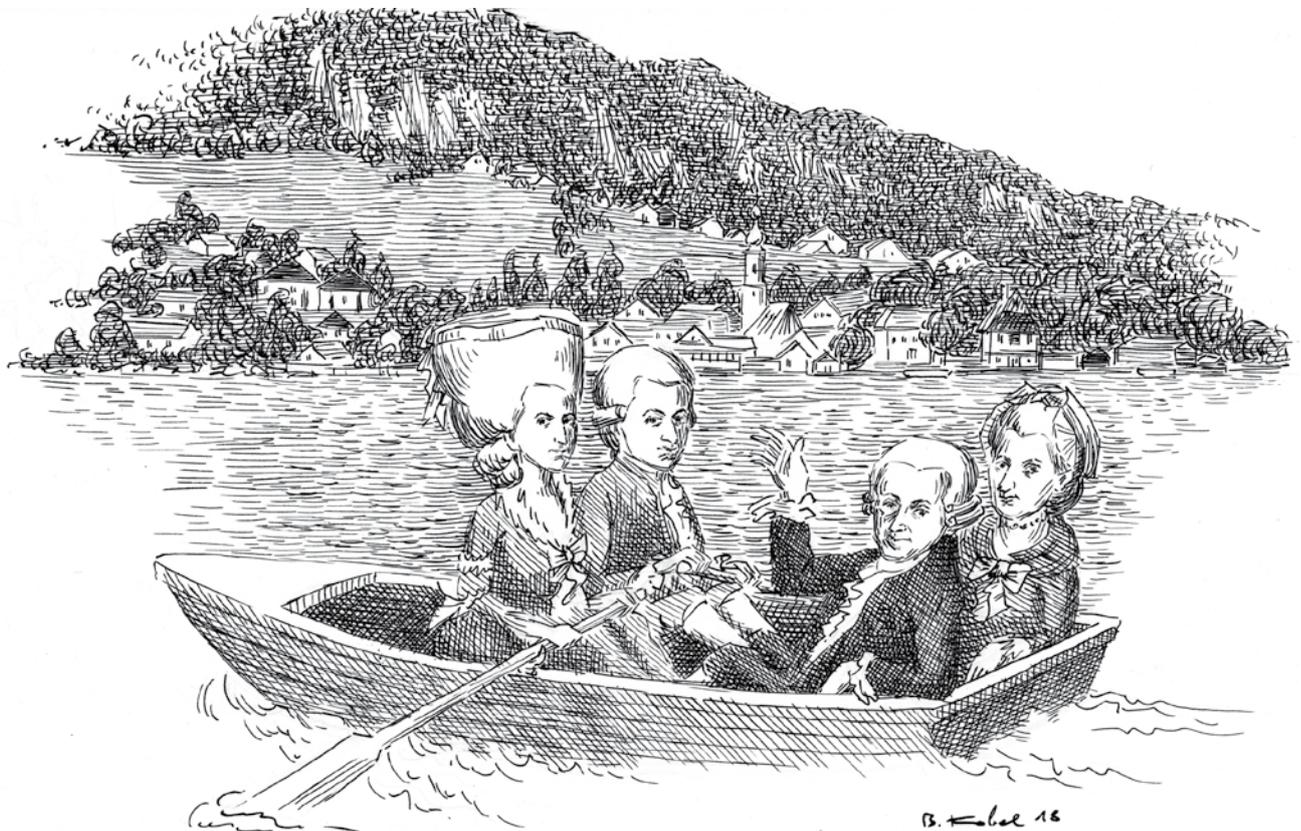
nehme ich mein Instrument in die Hand. Es funktioniert noch. Meine Finger sind etwas lahm, aber es geht. Und die Erinnerung kommt zurück. Die Freude an der Musik, die alten Stücke, die wunderbaren Lieder. Leider klingt es nicht mehr so wie früher. Das Instrument hat gelitten. Es ist verstimmt und teilweise schwer beschädigt. Das macht aber nichts, solange ich alleine spiele.

Jetzt kommt zu mir ein Schüler. Was mit einfachen Übungen begann, ist im Lauf der Zeit besser geworden. Es freut mich. Mein Instrument aber macht mir keine Freude mehr. Wir können kaum

miteinander spielen, es tut in den Ohren weh. Was soll ich tun? Soll ich mir ein neues Instrument kaufen? Ja, ich tue es! Was das alte Instrument in der Jugend war, soll das neue Instrument heute sein. Ein Begleiter auf meinen Wegen.

In der Nachbarschaft wurde ein altes Haus abgerissen. Ein neues wird gebaut. Man hatte mit dem alten Haus keine Freude mehr. Das neue wird besonders schön. Ein gutes Gefühl. Erneuerung schenkt meistens Freude!

Gottfried Stockinger



Sommerfrische, wie einst (womöglich) die Familie Mozart im Mozartdorf St. Gilgen



2	BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN Stimmgabel S. 4 Bella Italia Wochenmarkt	
6	BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN Mobilitätslehrgang Open Heart Elternberatung Seniorenticket Eltern-Kind-Zentrum Musikum Hof AHS Matura Fernstudium Spieletreff	
12	BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT Brillenstadl Brigitte Reiff Kosmetikinstitut	
14	BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN Jungschar Primuskapelle Termine und Gottesdienste Bibliotheken BildungsFerner	
18	BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF Drehort: St. Gilgen ÖSV-Herren zu Gast Kaisergeburtstag KunstHandwerksMarkt	
20	BEI UNS. KULTUR Heimatkundliches Museum Veranstaltungen Es war einmal ...: Mutter Mozart Konzerte Mozarthaus Wolfgangseer Sommertheater	
25	BEI UNS. GESUND Harmloser Insektenstich oder Notfall?	
26	BEI UNS. INFORMATION Tag der Sicherheit am Wasser LKW-Durchzugs- verkehr im Salzkammergut S. 38 Kleinanzeigen	
28	BEI UNS. KINDER UND JUGEND Kindergarten Volksschule NMS St. Gilgen	
33	BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN Vereinspräsentationen Berichte Vorschau	
39	BEI UNS. TERMINE Veranstaltungen in St. Gilgen	

BELLA ITALIA

Italien zum Genießen 20.–22. Juli



Zwei tolle Tage und ein verregener Sonntag hielten das Publikum nicht davon ab, italienische Köstlichkeiten bei schwungvoller Musik zu genießen. 24 Standler boten ihre Spezialitäten von Sizilien bis Südtirol an. Ofenfrische Schmankele wie frittierte Calamari, Pizza, Nudel-

gerichte, aber auch liebevoll angerichtete Schinken-, Wurst- und Käseplatten verführten bei einem Gläschen Wein den Gaumen.

Auch fehlten nicht italienische Keramik und Lederwaren. Die Apes mit Eis und Café waren ein Hingucker.

Wir möchten uns ganz besonders bei Fa. Planberger für ihre unentgeltliche elektrische Verkabelung der 24 Stände bedanken.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

**KETOSE IN
WENIGER ALS
1 STUNDE**

KETONX Gewichtsmanagement



Genießen Sie einen fettverbrennenden Lebensstil!

Der reibungslose Übergang von einem kohlenhydratabhängigen zu einem fettverbrennenden Körper – jetzt mit KetonX, die Brücke zur Ketose.

Mit KetonX steuern Sie sanft auf ein gesündere Zukunft zu.



Sie wollen mehr wissen: www.myfgxpress.at | Mobil 0664 220 00 88 | info@myfgxpress.at

Lesenswerter Artikel aus dem Salzburger Bauer ...

Wochenmarkt St. Gilgen



MARKTTREFF

Kulinarik und Wochenmarkt am Wolfgangsee

Egal in welcher Branche man tätig ist, einen Wochenmarkt zu gründen, Direktvermarkter zu vereinen, die engagiert sind, ist keine einfache Sache. Diese Initialzündung hatten Nina Kronawettleitner, Inhaberin des Geschenk- und Wollladens mit Café und Michael Weiß, Geschäftsführer des Café Nannerl vor sieben Jahren, als der letzte Einzelhändler im Zentrum St. Gilgens seine Türen für immer verriegelte. Mit unermüdlichem Engagement wurde die Gründung des Marktes begonnen. Klaus Krüger, der sich mit vollem Einsatz anschloss, unterstützt die beiden Gründer und vervollständigt das Team. Mittlerweile gibt es einen Bio-Bäcker-, Imker-, Metzger-, Käse-, Obst- und Gemüsestand und viele andere hervorragende Marktstände. Stolz sind die

Gründer auf die beiden pensionierten St. Gilgener Haubenköche, Hermann Hohenberger und Franz Wagner, die nun schon das vierte Jahr jeden Samstag den Marktplatz beleben und unentgeltlich regionale, saisonale Speisen zubereiten. Wie auf den Fotos ersichtlich, freuen sich die Besucher über den geselligen Genuss und die beiden Haubenköche über eine freiwillige Spende, die einem sozialen St. Gilgner Zweck zu Gute kommt. **Ein Appell an die Bauern und Direktvermarkter** von Nina Kronawettleitner, die sehr viel Energie und Liebe in dieses Konzept einfließen lässt: „Ganz wichtig wäre für uns ein

SABINE WIEDER



mobiler Fischstand mit den verschiedensten Fischspezialitäten und eine weitere Kräuterhexe.“ Das Ambiente des Wolfgangsees, die Urlaubsstimmung die den Besucher gefangen nehmen, der anziehende Standpunkt vor dem Café Nannerl der Aufmerksamkeit erregt. Das ist es, was diesen Bauernmarkt von anderen Märkten unterscheidet.



Standler St. Gilgen am Brunnettiplatz

jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

- Metzgerei:** Kriechbaum, Lochen
- Bäckerei:** Obauer, St. Gilgen
- Obst und Gemüse:** Turan, Mondsee
- Käse und Butter:** Leierer, St. Gilgen
- Mehlspeisen:** Café Nannerl
- Imkerei:** Bienenmax, Koppl
- Käsekontor:** Pracher, Timelkam
- Traudi's Spezialitäten:** Wilhelmstätter, Koppl
- Kräuterecke:** Antje Schilbach
- Grillhendl:** Hendlpeter
- Obst:** Muttenthaler, Salzburg und immer neue Standler

Alle Standler sind unter: www.sbg.lko.at, Bereich: Markt & Preise „Bauernmarkt“ zu finden

EINTAUCHEN UND AUFSTEIGEN IM SALZKAMMERGUT.

WOLFGANGSEESCHIFFFAHRT BIS 1. NOVEMBER,
SCHAFBERGBAHN BIS 30. SEPTEMBER TÄGLICH IN BETRIEB.

www.wolfgangseeschiffahrt.at
www.schafbergbahn.at

WOLFGANGSEE SCHIFFFAHRT / SCHAFBERG BAHN

 SALZBURG AG

Der Bürgermeister
informiert



Liebe St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!
Liebe Gäste!

Die Sommersaison läuft bereits auf Hochtouren und St. Gilgen bietet wieder wie jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen für jedes Alter und jeden Geschmack.

Als besondere Attraktion möchte ich auf unsere neuen Gschmä-Platzln entlang des Fürbergwegs hinweisen, die mit ihren Bänken in bewährter Weise zum Rasten oder Verweilen an markanten Punkten am Seeufer einladen und zugleich historische Informationen über St. Gilgen und unsere Gegend vermitteln.

Ich danke dem Archiv für Ortsgeschichte für die zur Verfügung gestellten Texte und Bilder.

Darauf hinweisen möchte ich, dass am 22. Juli 2018 im Seepark zu Ehren des Komponisten und Dirigenten Karl Rankl, der viele Jahre in St. Gilgen verbrachte und hier auch seine letzte Ruhestätte fand, ein Denkmal enthüllt wurde.

Im Namen der Gemeinde danke ich Frau Maria Schram für die großzügige Unterstützung zur Errichtung dieses Denkmals.

Nun wünsche ich Ihnen allen schöne Ferien – genießen Sie Ihren Urlaub und verbringen Sie erholsame, sportliche und interessante Tage in unseren Bergen, Wäldern oder im Wasser des erfrischend sauberen Wolfgangsees!

*Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber*

MOBILTÄTS- LEHRGANG

Ausbildung zur Kommunalen Mobilitätsbeauftragten



Frau Nadine Kopf nahm dieses Jahr neben 17 anderen GemeindevertreterInnen aus ganz Österreich am Lehrgang zur Kommunalen Mobilitätsbeauftragten in Bruck an der Leitha teil.

Der Lehrgang vermittelt ein fundiertes Basiswissen über nachhaltige Verkehrsgestaltung und zukunftsfähige Mobilität in den Gemeinden. Wesentliches Augenmerk wurde im Rahmen des Lehrgangs auf konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Praxisnähe gelegt, denn Verkehrsprobleme und Mobilitätsfragen gehören zum Alltag der GemeindevertreterInnen.

Die Teilnehmer konnten sich untereinander gut vernetzen und austauschen und das Zertifikat zur Kommunalen Mobilitätsbeauftragten entgegennehmen.

Weitere Auskünfte und Infos, auch im Zuge der Fahrrad- bzw. Mobilitätsberatung für Ihre Gemeinde erhalten Sie direkt beim Gemeindeverband ÖPNV Flat I.



Gemeindeverband ÖPNV Flat I
Nadine Kopf
Dorfplatz 1
5330 Fuschl am See
Tel: 06226 82 29 15
office@oepnv-flat1.at

Neue Öffnungszeiten ab 1. September im Hilfswerk in Hof

Montag	09:00–13:00 Uhr
Dienstag	09:00–13:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00–16:00 Uhr
Freitag	09:00–13:00 Uhr

Ansprechperson:

Edeltraud Brandstätter
Telefon 06229/ 39729
Henndorf 06214/6811
Mobil Telefon 0676/8260-3638
e.brandstaetter@salzburger.hilfswerk.at



Niemand sollte auf diese Burschen verzichten müssen!



Mo, Michaela, Ali und Iris – vier, die aufeinander aufpassen!

Was die beiden Frauen tun, ist für sie das Normalste der Welt, und sie tun es von Herzen gerne! Und doch sind sie Heldinnen, denn für zwei Jugendliche aus dem Pier 47 hat sich dadurch die Welt verändert!

Bei der Ausbildung in der Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija) Salzburg machte sich Iris noch Sorgen, ob sie überhaupt genug Zeit für eine Patenschaft habe, neben Arbeit, Sport und der eigenen Familie. „Naja, einmal in der Woche wird sich's schon ausgehen“, gab sie sich dann einen Ruck.

Ali, ihren 17-jährigen Patenbub, lernte sie genau vor drei Monaten über die kija Salzburg kennen. Aus ihrem Leben ist er jetzt schon nicht mehr wegzudenken. Wenn die beiden miteinander plaudern klingt es ohnehin so, als würden sie sich schon ewig kennen: „Weißt du noch, letzte Woche auf dem Grillfest, was für ein Spaß!“, „Kommst du morgen eigentlich zum Fußballschauen?“, „Klar, aber vorher gehen wir Laufen, ich hol dich ab!“

Der ein Jahr ältere Mo ist schon seit einem Jahr in einer open.heart-Patenschaft. Mo und Michaela sind das erste Patenpaar, das die kija Salzburg in Sankt Gilgen vermitteln konnte. Gemeinsam mit

rund 60 anderen lebte Mo bis zu seinem 18. Geburtstag im Pier 47. Er weiß, dass sich die meisten dort nichts sehnlicher wünschen als eine Patenschaft.

„Seit ich Michaela als Patin habe, ist in meinem Leben nichts mehr so wie vorher“, erklärt er, „alles ist viel schöner und leichter. Davor war es fast egal, ob es mir gut ging oder nicht, das bekam ohnehin niemand mit!“

Die Patenschaften sind wie ein Geschenk

Auch Ali ist rundum glücklich, Iris und ihre Familie kennengelernt zu haben. Mit Hanna, Iris fast gleichaltriger Tochter, und ihrer Clique ist er abends nun schon ein paar Mal fortgegangen. Davor traute er sich nie, mit ÖsterreicherInnen zu sprechen. Jetzt geht das fast schon wie von selbst. Ali ist glücklich darüber, die Chance bekommen zu haben, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Das gibt ihm fast wieder so etwas wie Unbeschwertheit in seine Jugend zurück.

Für Mo war es anfangs aber auch schwierig, von Michaela so vieles zu bekommen, ohne – wie er dachte – etwas zurückgeben zu können. Mittlerweile hat

sich das Gefühl gelegt. Mo hilft Michaela, wo er nur kann. Aber auch Michaelas Umfeld ist begeistert von ihrem „afghanischen Sohn“. Wenn Michaela daran denkt, dass ihr Bub eines Tages vielleicht Österreich verlassen muss, wird sie ganz ernst. Sie weiß besser als viele andere, wieviel Burschen wie Mo und Ali zu geben haben.



„Mo ist mir sehr schnell sehr nah ans Herz gewachsen. Ich schätze an ihm besonders seine Verlässlichkeit, seinen Humor und wie freundlich und respektvoll er mit anderen Menschen umgeht.“

Michaela, Patin

Die Burschen geben so viel zurück

Tatsächlich hat Mo viel zu geben. Seit einem Jahr ist er beim Roten Kreuz aktiv. Das ist ihm wichtig:

„Als ich auf der Flucht war, war ich auf die Hilfe vieler Menschen angewiesen. Ich war damals ohnmächtig und schutzlos und habe mir geschworen, alles zurückzugeben, sobald ich kann!“

Und jetzt kann er!

open.heart-Patenschaften



Die Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija) Salzburg bietet regelmäßig Ausbildungen für PatInnen an und begleitet ehrenamtliche Patenschaften. Interessierte werden dringend gesucht.

Einfach nachfragen unter 0662-430 550 oder openheart@salzburg.gv.at



St. Gilgen

Elternberatungsstunde

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen **jeden 3. Mittwoch im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Seniorenheim Haus Maria, Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2, 5340 St. Gilgen**

Elternberatung Frühe Hilfen

Termine 2018

- Mi 04.07.2018 **Mi 22.08.2018 (entfällt!)**
 Mi 19.09.2018 Mi 03.10.2018
 Mi 21.11.2018 Mi 19.12.2018

MitarbeiterIn

Dr. Barbara Pickl-Herk, Ärztin für Allgemeinmedizin
 Yvonne Böckl, DGKS, IBCLC Stillberaterin, Tel. 0664/8565412, yvonne@boeckl-jun.at

Treff zu Still-, Pflege- und Ernährungsberatung

Fachlich geleitete Gesprächsrunde für Mütter und ihre Babys in der Themen rund ums Stillen, Beikost, Flaschenernährung und aktuelle Fragen besprochen werden. Darüber hinaus ist ausreichend Gelegenheit zum Kontakt zwischen den Eltern. Es besteht auch die Möglichkeit das Baby zu wiegen und zu messen. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenloses Angebot. **jeden 1. Mittwoch im Monat, von 14.00 bis 15.30 Uhr im Seniorenheim Haus Maria, Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2, 5340 St. Gilgen**

Termine 2018

- Mi 18.07.2018 **Mi 08.08.2018 (entfällt!)**
 Mi 05.09.2018 Mi 17.10.2018
 Mi 07.11.2018 Mi 05.12.2018

Leitung und Information

Yvonne Böckl, DGKS, IBCLC Stillberaterin, Tel. 0664/8565412, yvonne@boeckl-jun.at
 Kostenlose Einzelberatung nach Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Einzelberatungen

Pflege-, Still-, Ernährungsberatung
 Beratung in Still-, Ernährungs- und Pflegefragen Frau Yvonne Böckl, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin Tel. 0664/8565412, yvonne@boeckl-jun.at

Soziale Beratung und Betreuung
 Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin Tel. 0662/8180-5849 oder 0699/12177977, marianne.steger@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung
 Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Mag. Anita Hüttenmeyer, Psychologin, Tel. 0664/8565537, anita.huetti@gmx.at

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter:
www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm
www.facebook.com/elternberatung.salzburg

Wir erweitern unser Sortiment

Wir freuen uns, ab sofort ein Sortiment an Düften und Körperpflege von **L'Occitane** anbieten zu können. Aus einer kleinen Destillerie entstand eine



weltweit bekannte Marke, welche aber immer noch auf Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Authentizität achtet.

Unvergleichliche Düfte in stilvollen Verpackungen, ein wunderbares Geschenk um sich selbst oder andere mit mediterranem Gefühl zu verwöhnen.



Die **Manufaktur Auberg** aus Bad Aussee stellt mit großer Sorgfalt Hausmittel für Kinder her, mit liebevollen Bildern auf den Verpackungen. Medizin aus dem Salzkammergut, was könnte besser zu uns passen.

Die **Manufaktur Auberg** aus Bad Aussee stellt mit großer Sorgfalt Hausmittel für Kinder her, mit liebevollen Bildern auf den Verpackungen. Medizin aus dem Salzkammergut, was könnte besser zu uns passen.



Mavala steht seit über 50 Jahren für dekorative Kosmetik. Ein Schweizer Qualitätsprodukt für schöne Wimpern und Nägel.

Ihre **Paracelsusapotheke**



SENIORENTICKET

Mehr als 5.700 SeniorInnen erfahren Salzburg mit Obus, Bus und Bahn. Der Hund fährt mit: Ab 1. Juli mit allen JahreskartenbesitzerInnen sogar kostenlos. Mehr als 75 Prozent Neukunden.

Ein halbes Jahr nach Einführung bereits 5.700 Edelweiß-Tickets verkauft

Salzburg (29.06.2018) – Der Ticketverkauf läuft gut: Der Salzburger Verkehrsverbund führte im Dezember 2017 mit dem Edelweiß-Ticket eine neue, günstige Öffi-Netzkarte für Menschen ab 63 Jahren ein. Das Interesse der Öffi-StammkundInnen ist groß: Genau ein halbes Jahr später konnten bereits 5.700 Edelweiß-Tickets verkauft werden.

„Vor Einführung des Edelweiß-Tickets gab es 1.300 Jahreskartenkunden in der Altersgruppe über 63 Jahren. Das heißt, wir konnten in einem halben Jahr mindestens 4.400 neue Stammkunden für

Öffiziell: Flott unterwegs!

edelweiß ticket

- + Um nur 299,- Euro im Jahr
- + Für alle Busse und Bahnen
- + In der Stadt und im ganzen Land Salzburg
- + Für alle ab 63 Jahren

FÜR ALLE SENIOREN AB 63 JAHREN

www.salzburg-verkehr.at

den öffentlichen Verkehr gewinnen. Der Anteil der Neukunden beträgt über 75 Prozent“, erklärte Allegra Frommer, Geschäftsführerin der Salzburger Verkehrsverbund GmbH.

Top Angebot für Senioren: Jahreskarte für Öffis um 299,- Euro

Das Edelweiß-Ticket gilt für eine unbegrenzte Anzahl von Fahrten in allen Liniensebussen und Bahnen in Stadt und Land Salzburg. Es gibt keine zeitlichen Einschränkungen. Das „edelweiß ticket“ kostet 299,- Euro pro Jahr oder 25,- Euro bei monatlicher Abbuchung.

Stammkunden nehmen ihre Hunde künftig gratis mit

Ab 01. Juli 2018 können Jahreskartenbesitzer ihren Hund gratis in Obus, Bus und Bahn auf den SVV-Linien mitnehmen. Bisher ist es gerade bei Jahreskarteninhabern, welche regelmäßig mit ihrem Vierbeiner unterwegs waren, zu unverhältnismäßig hohen Zusatzkosten gekommen. Für ihren Hund mussten Frauli oder Herrli zusätzlich zur eigenen Jahreskarte noch Monatskarten lösen. „Die bisherige Regelung war weder kundenfreundlich noch argumentierbar. Wir bedanken uns bei den Verkehrsunternehm-



men und der Landespolitik, dass nun doch die aus Kundensicht optimale und ein-

fache Lösung umgesetzt werden kann“, freut sich Allegra Frommer, Geschäftsführerin der Salzburger Verkehrsverbund GmbH. Die Ausfälle für Tarifeinnahmen der Verkehrsunternehmen übernimmt die Salzburger Verkehrsverbund GmbH.

Die Gratismitnahme gilt für Inhaber aller SVV-Jahreskarten, Edelweißtickets, und Salzburg City Tickets im jeweiligen Gültigkeitsbereich. Bei Einzelfahrten, Tages- oder 24-Stundenkarten ist wie bisher der Minimumtarif für den Hund zu entrichten.

Die Jahreskarten und s'cool Card Anträge wurden gemäß der neuen DSGVO ab 25. Mai 2018 vom SVV überarbeitet.

Wichtig! Bitte vernichten Sie alle alten Jahreskarten Anträge, diese dürfen wegen der geänderten Datenschutzbestimmungen nicht mehr angenommen werden.

Die neuen Anträge sollten Sie bereits erhalten haben. Weiteres haben Sie noch

zusätzlich Info Folder und ein Datenschutzblatt bekommen.

Das Datenschutzblatt muss mit jedem Antrag mit ausgegeben werden! (Jahreskarten, Edelweißticket, s'Cool Card)

NEU! Jahreskarten für Abonnenten können ab 01. Juni 2018 mit Fließdatum ausgestellt werden.

Auf den neuen Formularen wird bei Jahreskarten Abos nicht mehr der Monatserte vorgedruckt sein. Die neue Regel soll mit 1.6.2018 starten. Die neuen Formulare können ausgegeben und verwendet

werden, sobald sie an den Ausgabestellen eingelangt sind.

Umsetzung der Regel mit 1.6. bedeutet, dass Abokunden dann beispielsweise eine Jahreskarte bestellen können, die mit 10.6.2018 Gültigkeitsbeginn hat.

Achtung! Weiterhin gilt: Der Antrag muss 21 Tage vor Gültigkeitsbeginn beim SVV einlangen, damit der Kunde die Karte noch rechtzeitig erhält.

Gerne können Sie und natürlich auch Ihre Gemeinden bei Bedarf jederzeit Nachschub bestellen.

Veranstaltungen September – Dezember 2018



0 - 1 Jährige	1 - 4 Jährige	4 - 6 Jährige	6 - 10 Jährige	10 - 14 Jährige	Eltern, Großeltern und Interessierte	Veranstaltungen für die ganze Familie
Mein Baby und Ich (Eltern-Kind-Spielgruppe) Freitag Vormittag 10:15 Uhr	Bewegungstalente im Anmarsch (Eltern-Kind-Turnen) Donnerstag Nachmittag 17:30 Uhr	Moderner Tanz Donnerstag Nachmittag 14:00/15:00/16:00 Uhr Ein Schnuppernachmittag zum Kennenlernen findet am 14.09.2018 um 14:30 Uhr im Seniorenwohnhhaus statt			Neu! SALSA-Tanzabende mit Gloria ab Herbst	Toihaus Aufführung „ON AIR“ am Freitag, den 28.09.2018
Kanga Training Donnerstag Vormittag 09:30 Uhr		Spielerisch Englisch Lernen für Kinder NEU mit Ulia Foremnik! Montag Nachmittag 14:00/15:00 Uhr			Vortrag am 19.10.2018 um 14:30 Uhr zum Thema: Geschwisterstreit (bei Bedarf inkl. Kinderbetreuung)	NEU! MUSIKBRUNCH Gemeinsam Singen + Musizieren am Sonntag den 21.10 / 18.11. und 16.12.2018 von 9:00 - 10:30 Uhr
NEU für Schwangere! BABYBAUCH - In Verbindung sein Freitag Vormittag 09:00Uhr	Die WeltenentdeckerInnen (Eltern- Kind- Spielgruppe) Montag Vormittag 09:15 Uhr	Nähere Infos unter 0664/1449881 oder Gemeinde Homepage www.gemgilgen.at unter der Rubrik Vereine/Organisationen_Vereine_Jugend			Elternwerkstatt am 07. + 21.11.2018 um 19:30 Uhr zum Thema: Pubertät Die Kunst einen Kaktus zu umarmen	Offener SPIELETREFF im Seniorenwohnhhaus 12.09. / 10.10. / 14.11 und 12.12.2018 von 15:00 - 16:30 Uhr September + November - gemeinsam mit Spielzeugschachtel aus Salzburg
Mama, Papa ,Baby - Yoga NEU mit Nicole Rees! Mittwoch Vormittag 09:00 Uhr						Neu ! Musiktheater „Die goldene Nuss“ am 30.11.2018

Tanz 2018/19

TanzKreativWerkstatt



Tänzerische Fähigkeiten werden mit spielerischen Zugangsweisen in der Verbindung von Tanz-Musik und Sprache gefördert. Choreografien, aber auch das kreative Gestalten in der Gruppe werden aus unterschiedlichen Stilen (Ballett, Modern, Zeitgenössischer Tanz) erprobt und aufgeführt. Altersgerechte Geschichten, Lieder, Musik und Material begleiten uns dabei auf vielseitige Weise.

Donnerstag, Beginn: 27.9.2018

14.00–14.50 Uhr 4–5 Jahre
14.55–15.45 Uhr 5–6 Jahre
15.50–16.40 Uhr 6–8 Jahre
17.00–17.50 Uhr 8–10 Jahre
17.55–18.45 Uhr ab 10 Jahre

Anmeldung: Musikum Hof
www.musikum.at, hof@musikum.at
Leitung: Alexandra Degenhardt-Zach

musikum Hof

Musikalische Früherziehung

für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren



Jeden Dienstag, von 13:30 – 14:20 Uhr

St. Gilgen – U-Raum wird noch bekannt gegeben!

Hast du Spaß und Freude an Musik?
Willst du mit einer kleinen Kindergruppe auf eine musikalische Reise gehen?

Dann komm doch vorbei und mach mit uns **Musik!**

Beginn und erste Schnupperstunde:
am Dienstag, den 25.09.2018

Anmeldung und Infos bei:

Lehrperson: Lisa Ellecosta
Telefonisch erreichbar: 0660 3490790
Email: lisa.ellecosta@musikum.at

Die AHS Matura im 2. Bildungsweg



Matura.
... weil Wissen zu teilen das Größte ist.

Matura für Erwachsene in Familie und Beruf
www.abendgymnasium.salzburg.at/fernstudium

Die AHS Matura im 2. Bildungsweg in Form eines Fernstudiums, wobei dieses Angebot im Rahmen unseres Bundesgymnasiums als öffentliche Einrichtung mit keinen Schulkosten verbunden ist.

Das Fernstudium ist ein Sonderprojekt des Salzburger Landesschulrates. Es soll den Bewohnern der Landgemeinden, aber auch den vielen Eltern, die nach der Erziehung ihrer Kinder an den beruflichen Wiedereinstieg denken, helfen, die eigene Qualifikation zu verbessern. Die Statistik zeigt, wie viele Interessenten in den letzten Jahren diesen Weg gewählt haben.

Spielerisches „Zomm Kema“ mit der Spielzeugschachtel aus Salzburg



Ob Jung oder Alt, einheimisch, „zuzog“ oder schutzsuchend – ALLE sind herzlich beim Spieltreff willkommen und eingeladen. Verschiedene Gesellschafts- und Brettspiele sind für Euch vorbereitet, um miteinander einen lustigen und geselligen Abend zu verbringen.

Mi, 12. September 2018

14.30–16.30 Uhr

EKiZ, Seniorenwohnhaus „Haus Maria“

Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2a, St. Gilgen



Lernbrücke sucht freiwillige LernbegleiterInnen



Schluss mit Lernfrust: Wenn das Lernen schwer fällt und die Hausübungen Probleme bereiten, kann die Lernbrücke helfen. Das Angebot von Diakoniewerk

Diakoniewerk

Salzburg in Kooperation mit dem Land Salzburg bietet eine kostenlose Lernbegleitung für PflichtschülerInnen. Einmal pro Woche helfen freiwillige LernbegleiterInnen Kindern bei den Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen. Auch das Selbstvertrauen in die eigene Lernfähigkeit soll mithilfe der regelmäßigen Lernhilfe gestärkt werden. In St. Gilgen ist das Diakoniewerk laufend auf der Suche nach Freiwilligen, die Kinder beim Lernen unterstützen möchten. Neben dem sinn-

vollen Einsatz der eigenen Fähigkeiten bietet die Lernbrücke eine professionelle Begleitung durch eine Freiwilligenkoordinatorin, die unter anderem bei Fragen als Ansprechperson zur Verfügung steht.

Kontakt

Karin Dietinger,

Freiwilligenkoordinatorin Lernbrücke
Flachgau

Tel. 0664 50 17 934,

karin.dietinger@diakoniewerk.at

Brillenstadl

SICHTBARE TRADITION

Jetzt wead ma einiges kloa



beitet, sei es als Tages- oder Monatslinse, alle Produkte sind direkt im Brillenstadl verfügbar und direkt zum Mitnehmen.



Zur optimalen Brillenpflege bietet der Brillenstadl nun auch seinen eigenen „EYESHAKER“ an, mit welchem man nicht nur an den Brillengläsern, sondern auch an der Lieblingsfassung weiterhin lange Freude haben wird.

Ab August wird der Brillenstadl in Kooperation mit „die Hörwelt“ regelmäßig einen Servicetag anbieten bei welchem man seine Hörgeräte servicieren und kontrollieren lassen kann. Auch Hörgerätebatterien gehören bereits zum Sortiment vom Brillenstadl.

Was Du bei uns bekommst
Termintreue? Klar. Freundlichkeit? Logisch. Kompetente Beratung? Sowieso. – Denn im Brillenstadl in St. Gilgen, der während der Saison übrigens auch sonntags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet hat, ist nicht nur das Ambiente, sondern auch der Service anders als anderswo.

„Wia gfrein uns auf Euren Besuch“
Eure Franzl & Euer Stefan & Columbo

Brillenstadl sichtbare Tradition
Salzburgerstr. 2 | Aberseestr. 16
5340 St. Gilgen
Tel. 06227 27707
info@brillenstadl.at
www.brillenstadl.at

Franziska Schorpp und Stefan Janka sind beide Augenoptiker mit Leib und Seele und bilden zusammen das Herzstück des Ladengeschäfts in St. Gilgen. Bei der Gestaltung blieb kein Stein auf dem anderen. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn der Brillenstadl ist, wie sein Name bereits verrät, ein echter Stadl – gebaut aus viel Holz aus der Region und Ziegelsteinen. Urig, authentisch, gemütlich. Ein Besuch, der sich in jedem Fall lohnt.

Die Auswahl der Brillen umfasst sowohl die bekannten Marken wie „Ray-Ban“, „Silhouette“ oder „Adidas“ als auch

die exklusiven Brillenkollektionen aus dem Hause „Andy Wolf“, „Neubau“ und „Wood-Fellas“. Diese Fassungen werden zum Teil aus Baumwollacetat, Holz oder sogar Stein gefertigt und stammen zum großen Teil aus Österreich.

Ganz neu hinzugekommen ist unter anderem die Kollektion von „seeoo“, „Coblens“ und „Projekt Produkt“. Angeboten werden aber nicht nur Brillenfassungen für besseres Sehen und Aussehen, sondern auch das Ermitteln der Sehschärfe und das Anpassen von Kontaktlinsen. Im Kontaktlinsenbereich wird mit den besten am Markt befindlichen Produkten gear-

Brillenstadl Aktionen

Termintreue? Klar. Freundlichkeit? Logisch. Kompetente Beratung? Sowieso - Denn im Brillenstadl in St. Gilgen ist nicht nur das Ambiente, sondern auch der Service anders als anderswo und übertrifft Erwartungen.

I nimm glei zwoa
Gonn dir eine neue Brille und die Gläser für die zweite Brille sind unser Geschenk für dich.

Kurzurlaub für dei Brün
Nimm drei Boxen Kontaktlinsen und bekomme eine Box dazu geschenkt.

Kinderbrillenpackerl
Leichte & robuste Gläser sind beim Kauf einer neuen Brille im „Kibrista“-Packerl geschenkt.

www.brillenstadl.at



BRIGITTE REIFF

kosmetikinstitut

Wir sind ausgezeichnet: BEST IN MEDICAL BEAUTY

Wir haben einen Stern!
Das Gütesiegel **Best in Medical Beauty** steht für eine hohe Kompetenz in fachlicher Beratung, eine herausragende Behandlungsqualität und unternehmerischen Erfolg.



Nur kontinuierliche Weiterbildung, Innovationsfreude und eine ausgeprägte Leidenschaft für den Beruf ermöglichen es, die strengen Kriterien des Qualitätssiegels zu erfüllen.

Ich freue mich, Teil des ausgewählten Spitzenzirkels zu sein und somit offiziell zu den besten Kosmetikinstituten der Branche zu zählen.



Dieses Institut ist spezialisiert auf therapiebegleitende kosmetische Behandlungen und Technologien.

Salzburgerstraße 2 | 5340 St. Gilgen | Telefon 0664 22 37 147 | institut@kosmetik-brigittereiff.at | www.kosmetik-brigittereiff.at

APPESBACHER
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

Liebe Leserin, lieber
Leser



„War das in diesem Jahr nicht ein schöner Sommer?“ – „Und hast Du dich nicht gut erholt im Urlaub?“ Ich hoffe, dass jede oder jeder von uns diese beiden Fragen für sich mit Freude im Herzen beantworten wird, sollte er oder sie im Herbst diese Fragen gestellt bekommen. Jetzt Mitte Juli, wenn ich diese Zeilen schreibe, darf ich wirklich erfreut sagen: Ja, dieser Sommer ist tatsächlich sehr schön – zumindest hier am Wolfgangsee und am Fuschlsee.

Und nach dem schönen Sommer beginnt – Mitte September – mit dem Herbst dann die Zeit der Ernte, mit den zahlreichen Früchten der Felder und Wälder, mit den wunderbaren Herbstblumen und vielen intensiven Farben in der Natur, die sich auf den Winter vorbereitet. Wir dürfen im Herbst dann ernten, was im Frühjahr gesät wurde und im Sommer gewachsen und herangereift ist.

Was für die Natur gilt, gilt auch für unser persönliches geistiges Leben: Was ist in diesem Sommer in mir vielleicht gewachsen an Beziehungen zu anderen Menschen, an Liebe und Lebensfreude sowie an Selbstbewusstsein und Zuversicht für den Rest meines Lebens? Oft – manchmal viel zu schnell – lande ich wieder in einem Alltag, der mich hin und wieder auch trostlos werden lässt. Vorbei ist die freie Zeit, in der ich befreit aufatmen und vielleicht neue Orte und Länder erkunden und positive Erfahrungen mit Gott und den Menschen sammeln konnte. Das Gefühl von Freiheit und Lebensfreude verblasst im Alltag schnell zu einer bloßen Erinnerung. Wie kann es gelingen, ein Stück dieses Gefühls von innerer Freiheit und Freude am Leben in den normalen Alltag mitzunehmen?

Der Dichterst fürst aus Weimar, Johann Wolfgang von Goethe – geboren am 28. August 1749 in Frankfurt am Main und gestorben am 22. März 1832 in Weimar – hat diese Kunst, lichtvolle und bereichernde Erfahrungen im Leben zu bewahren, einmal mit diesen wunderbaren Worten umschrieben: „Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe, aus ein paar sonnenhellen Tagen sich so viel Licht ins Herz zu tragen, dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immer noch besteht.“

Ich wünsche uns allen Gottes Segen für den Herbst und dass wir – mit viel Licht

GEMEINSAM IN DER NATUR

Jungscharstunde einmal anders



Wir sind in den Wald gegangen und haben Vieles über die Tiere, die dort leben, gelernt und Neues über die verschiedenen Nutzungen des Waldes erfahren. Aber auch der Spaß und das gemeinsame Spielen ist nicht zu kurz gekommen. Nochmals vielen Dank an Sarah Bernberger für diesen spannenden und erlebnisreichen Vormittag im Wald.

Das Abenteuer Wald ist nur ein kleiner Auszug aus unserem bunten Jahresprogramm. In der Jungschar wollen wir gemeinsam mit Kindern im Alter von 8–16 Jahren Gemeinschaft und Spaß erleben – sei es beim gemeinsamen Singen und Spielen, beim Basteln in kleiner Runde oder beim Gestalten eines Gottesdienstes.

Warum brauchen wir Wälder? Welche Tiere leben im Wald? Wofür haben Bäume so lange und kräftige Wurzeln? Mit all diesen Fragen und noch vielen mehr, haben wir uns in unserer letzten Jungscharstunde auseinandergesetzt.



aus einem schönen Sommer im Herzen – wieder mit neuer Schwung in den Alltag starten, besonders denen, die jetzt eine neue Schule besuchen, einen neuen Ausbildungsweg beginnen oder andere neue Schritte ins Leben setzen!

Alles Gute wünscht
Joachim O.Praem.,
Pfarrprovisor im PV Salzkammergut

Wir hoffen, den Kindern in der Jungschar bereitet es genauso viel Freude, wie uns Betreuern, immer wieder zusammen zu kommen und wir freuen uns schon auf die nächsten Jungscharstunden mit vielen weiteren spannenden Erlebnissen.

Ann-Sophie Latzer

PRIMUSKAPELLE

Abersee in neuem Glanz

Die Vorgeschichte

In den letzten beiden Jahren geriet die Primuskapelle in Abersee verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses in der Pfarre St. Gilgen. Pfarrkirchenratsobmann Christoph Eisl beschäftigte sich intensiv mit der Geschichte dieses bescheidenen liturgischen Raumes. Nähere Details dazu können in den Osterpfarrbriefen 2017 und 2018, sowie in der „BEI UNS“-Ausgabe Mai-Juli 2017 nachgelesen werden.

Neugestaltung des Innenraums

Nachdem im Jahr 2017 in der Primuskapelle erstmalig Patrozinium gefeiert wurde, hat der Pfarrkirchenrat gemeinsam mit der Aberseer Künstlerin Anneliese Strasser ein Konzept für die Neugestaltung des Altarraums erstellt.

Jetzt hat er einen farblich warmen Anstrich erhalten. Die nach oben geschlossene Bogenform erzeugt zusätzlich ein Gefühl des Beschütztseins und der Geborgenheit. Anbetung und Meditation werden von der neuen Atmosphäre unterstützt und gefördert.

Das neue Bild der Heiligen Primus und Felicianus greift in der Farbgestaltung den gleichen Aufbau wie die Wandgestaltung auf. Zwei Bögen, Blattgold am Rahmen und erdige Töne, sowie der Ausblick in die vertraute Landschaft des Abersegebiets, erzeugen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

Die Kapellenpatrone Primus und Felicianus

Primus (der Erste) und Felicianus (der Glückliche) waren zwei Brüder, die unter den Kaisern Diokletian und Maximian im Jahr 305 n. Chr. das Martyrium erlitten haben. Sie wurden wegen ihres Glaubens gemartert und wilden Tieren vorgeworfen. Diese rührten die Brüder aber nicht an, deshalb wurden sie letztendlich enthauptet. Die Brüder setzten sich für gefangene Christen ein und gingen in den Tod, weil sie sich weigerten, von ihrem Glauben und ihrem Dienst abzufallen.

In der Darstellung auf unserem Bild sind die beiden als Märtyrer ausgestattet mit Palmblatt, gesenktem Schwert und



wilden Löwen, die zu ihren Füßen liegen. Die Hand des einen auf der Schulter des anderen zeigt deren uneingeschränkte Solidarität.

Märtyrer damals und heute

Eine zeitgenössische künstlerische Gestaltung verlangt unweigerlich nach einem Transfer der Märtyrerlegende in die heutige Zeit. So hat sich unsere Künstlerin sehr viele Gedanken gemacht und eine Verbindung ins Heute gefunden.

Im Jahr 1994 sagte Papst Johannes Paul II.: „In unserem Jahrhundert sind die Märtyrer zurückgekehrt. Ihre Zeugnisse dürfen in der Kirche nicht verloren gehen. Die Ortskirchen sollen dafür sorgen, dass die Erinnerung bleibt.“

Unser Bild zeigt neben Primus und Felicianus den polnischen Kinderarzt und

Waisenhausleiter Janusz Korczak und die ihm anvertrauten 200 Kinder. Als sein Waisenhaus von den Nazis geräumt wurde, blieb er bei seinen Kindern. Er wollte es ihnen leichter machen und sagte, dass sie aufs Land fahren würden, um die düsteren Mauern gegen frische Blumenwiesen und grüne Wälder zu tauschen. Festlich gekleidet fuhren sie gemeinsam in die Gaskammer.

Ein Märtyrer des 20. Jahrhunderts ist also zwischen den beiden Märtyrern Primus und Felicianus zu sehen. Und ringsherum sind die Gesichter der 200 Kinder. So spannt sich der Bogen frühem Christentum und heutiger Zeit.

Betrachtung und Dank

Das neue Bild lädt uns ein, die zwei Heiligen Primus und Felicianus zu betrachten und im Gebet innezuhalten. Dank geht an die Künstlerin Anneliese Strasser. Ihr Kunstwerk eröffnet uns einen großartigen Blick. Viele Menschen sollen innehalten und an den Gesichtern von Janusz Korczak und seinen 200 Waisenkindern hängen bleiben. Eine Geschichte, die von der unmittelbaren, immer noch greifbaren Vergangenheit unserer Zeit erzählt.

Danke auch den Hausherrn Familie Appesbacher/Primusbauer, sowie der Pfarre St. Gilgen und dem Pfarrkirchenrat Abersee. >



Eine Besichtigung ist bis September 2018 täglich von 09:00 bis 17:00 möglich. Zu den Eucharistiefiern, jeweils donnerstags um 19:00 Uhr wird herzlich eingeladen.

Spenden für die Primuskapelle sind gerne gesehen, bitte um Überweisung auf

IBAN AT76 3505 6000 0001 9422, lautend auf Pfarre St. Gilgen/St. Konrad-Abersee. Ein herzliches Vergelts Gott.

Gottfried Stockinger

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad-Abersee vom 1. August bis 31. Oktober 2018

Gottesdienste in der Pfarrkirche

- So 12.08.2018 10.30 „Kirchweihfest“ Eucharistiefier mit Pf. Laszlo Wonnerth
Mi 15.08.2018 10.30 Fest Mariä Aufnahme in den Himmel
Festgottesdienst mit Pf. Laszlo Wonnerth, anschließend Kräutersegnung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gilgen und Orchester
- So 02.09.2018 10.30 Patroziniumsfest
Der Festgottesdienst findet bei Schönwetter am Mozartplatz, bei Schlechtwetter in der Kirche statt.
- So 07.10.2018 **Erntedank**
10.00 Musikpavillon: Segnung der Erntekrone mit Diakon Djuka Pejic, anssl. Festzug zur Pfarrkirche
10.30 Eucharistiefier mit Pater Joachim
10.00 bei Schlechtwetter: Beginn in der Pfarrkirche mit Segnung der Erntekrone
Der genaue Ablauf von Prozession und Eucharistiefier wird in der wöchentlichen Gottesdienstordnung verlautbart.
- Mi 31.10.2018 17.00 Mit Fackeln und Stein auf den Falkenstein
Für Kinder und Jugendliche: Treffpunkt: 17.00 Uhr Kiosk Fürberg

Einladung zum Rosenkranzgebet:

Im Oktober jeden Sonntag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gilgen

Gottesdienste in St. Konrad – Abersee

- Mi 15.08.2018 08.00 Fest Mariä Aufnahme in den Himmel
Festgottesdienst mit Pf. Laszlo Wonnerth, anschließend Kräutersegnung
Musikalische Gestaltung: St. Konrad-Chor
- So 02.09.2018 in St. Konrad Abersee kein Gottesdienst – Patroziniumsfest in St. Gilgen
- So 07.10.2018 08.00 **Erntedank**
Eucharistiefier und Prozession mit Pater Joachim Hagel
Musikalische Gestaltung: St. Konrad-Chor
anschließend Frühschoppen mit den Aberseer Prangerschützen



Bestattung **Lesiak**
seit 4 Generationen

St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar unter:**

06227/2381

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at

Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

Einladung



© Peter Rigaud.

Lesung von Susanne Scholl am 19.10.2018 um 19:00 in St. Gilgen

Die ehemalige ORF-Auslandskorrespondentin liest aus ihrem neuen Roman „Wachraum“.

In diesem sehr persönlichen Roman erzählt sie eine Geschichte über starke Frauen. Es gelingt ihr, die Zeit vom sogenannten Anschluss 1938 bis zur heutigen Flüchtlingsbewegung zu beschreiben.



Eintritt: VVK ab Sept.: 10 €

Abendkassa: 13 €

Eine Veranstaltung der Öffentlichen Bibliothek St. Gilgen gefördert vom Büchereiverband Österreich

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 10–12 Uhr | 15–17.30 Uhr
Do 17–19.30 Uhr | Fr 16–18 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at



„Der Lehrer des Jahres 2012“ und Gewinner des großen NÖ Kabarett- und Comedypreises **Andreas Ferner** kommt mit seinem neuen Programm „Bildungs-FERNER“ nach Sankt Gilgen.

Kinosaal Sankt Gilgen

21.09.2018 um 19:30

Eintritt: € 20 (Ermäßigungen: Senioren € 18, Studenten € 16, Kinder € 10)

Wichtige Empfehlung: Tickets unbedingt rechtzeitig sichern, da die Vorstellungen immer schon früh ausverkauft sind! Bitte reservieren Sie Ihre Tickets per Mail unter: baerbla@yahoo.de. Die Karten können Sie an der Abendkassa ab 18:00 abholen

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Sankt Gilgen.

„... und wieder einmal brüllt der Saal vor Lachen, weil offenbar doch nicht so viel erfunden ist, was der Lehrer da vorne von sich gibt ...“ (*Wiener Zeitung*)

Öffnungszeiten Bibliothek:

Sonntag 09.00 – 10.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr

Öffentliche Bibliothek Abersee

Seestraße 90 | 5342 Abersee

Tel.+43 (0) 6227 27152

eMail: biblio.abersee@pfarre.kirchen.net

www.biblio-abersee.bvoe.at

Öffentliche Bibliothek Abersee

NEU in unserer Bibliothek!

Seit 1. Juli sind DVDs in der Jahreskarte inbegriffen – das heißt: wer eine Jahresgebühr bezahlt, der zahlt nichts mehr extra für die Ausleihe von DVDs!

Unsere Spieleabende für Jugendliche und Erwachsene beginnen bereits um 19 Uhr. Termine: 14. August, 11. September, 9. Oktober, 13. November

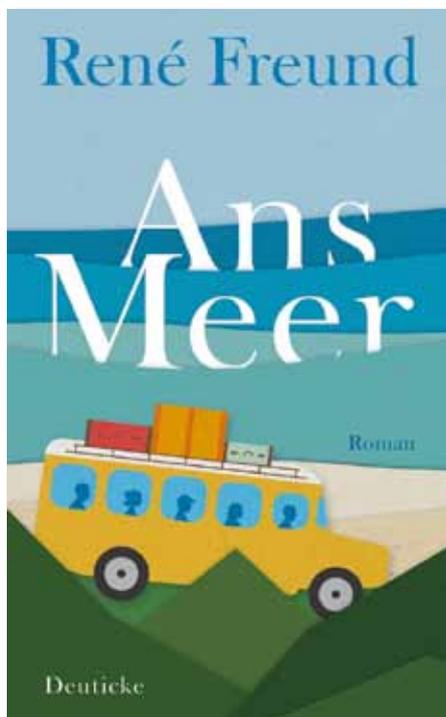
Spielbegeisterte und solche die es werden wollen, sind herzlich willkommen!

Weitere Termine für die Kinder-Spieleabende in den Ferien: am 8. und 22. August jeweils von 19 – 21 Uhr

Ein „Sommer-Lese-Tipp“

René Freund: Ans Meer. Roman.
Deuticke 2018.

Es ist ein ziemlich übler Tag im Leben von Anton, dem Fahrer eines Linienbusses auf dem Land. Vor kurzem hat er sich verliebt: in Doris, seine Nachbarin. Doch letzte Nacht hat er auf ihrem Balkon einen Mann husten gehört. Dann steigt auch noch die krebserkrankte Carla in den Bus, die ein letztes Mal das Meer sehen möchte, und zwar sofort. Es ist heiß, und die Gedanken rasen in Antons Kopf. Mut gehört nicht zu seinen Stärken, aber hatte



Doris nicht gesagt, dass sie Männer mag, die sich etwas trauen? Wenig später hören die Fahrgäste im Linienbus eine Durchsage: „Wir fahren jetzt ans Meer.“ Ein herzerwärmendes Buch voller Humor über eine bunt gemischte Schar von Fahrgästen auf ihrer Reise in den Süden.



Liebe Leserinnen und Leser,

**Appell an alle Radfahrer:
Bitte die Fahrverbote beachten!**

Das Gebiet um den Wolfgangsee ist das ganze Jahr ein landschaftliches Highlight, das seinesgleichen sucht. Auch der Herbst verleiht dem See seinen ganz besonderen Reiz! Es ist ein wunderbar angenehmes Klima, das zum Durchatmen und Genießen einlädt.

Ob Almwirtschaft oder Restaurant, jeder Betrieb ist bemüht, seine Gäste mit regionalen Schmankerln und Spezialitäten des jeweiligen Hauses bis Ende Oktober zu verwöhnen.

Wir freuen uns auch über den zunehmenden Radtourismus, doch dieser bereitet auch Probleme: Gerade dann, wenn Radfahrer Fahrverbotstafeln einfach ignorieren: Das führt oft zu Problemen, wie zum Beispiel auf dem Weg über den Falkenstein und den Fürbergweg. Die Folge sind massive Beschwerden.

Daher der Appell: Bitte halten Sie sich an die Regeln! Es liegt uns sicher nichts daran, Sperren zu errichten. Es macht einfach für die Fußgänger und Wanderer keinen Spaß, wenn ein Radfahrer auf einem Fußweg daher braust und die Leute womöglich noch beschimpft, weil sie nicht ausweichen und der mitgeführte Kinderwagen beinahe im See landet!

Noch ist Sommer und zahlreiche Veranstaltungen liegen noch vor uns, wie das traditionelle Kaiserfest am 18. August. Zahlreiche Abordnungen von k.k.-Regimentern haben sich heuer wieder angesagt.

Die Saison läuft dank bester Wetterlage sehr gut und die Gäste bleiben auch wieder länger – eine bemerkenswerte Trendumkehr!

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer und einen abwechslungsreichen Herbst!

Liebe Grüße

*Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG
Obmann TVB St. Gilgen*

Drehort: St. Gilgen

Tatort in St. Gilgen

CULT-Film drehte 25 Szenen der Tatort-Folge „Wahre Lügen“, die 2019 im ORF zu sehen sein werden. Ein Teil der 50-köpfigen Crew war im Hotel Hollweger untergebracht, wo sich die Hauptdarsteller Susanne Gschwendtner, Harald Krassnitzer und Adele Neuhauser bei der gut besuchten Pressekonferenz einfanden.



Meiberger – Der Alpenkrimi

Mona-Film drehte im Auftrag von Servus TV acht Folgen zu je 47 Minuten in St. Gilgen und Umgebung für die Krimi-Reihe „Meiberger – Der Alpenkrimi“. Im Mittelpunkt der Reihe steht der Gerichtspsychologe Thomas Meiberger, der im Großraum Salzburg Verbrechen aufklärt. In der Hauptrolle spielt Fritz Karl. Auch Cornelius Obonya, Ulrike Tscharre, Hilde Dsalik und Otto Schenk gehören zur Besetzung. Ab 9. September werden wei-



tere Folgen gedreht, die Ausstrahlung ist ab November dieses Jahres geplant.

ÖSV-Ski-Herren zu Gast auf Trainingswoche in St. Gilgen!

Die Speed-Herren des ÖSV-Ski-Teams absolvierten auch heuer wieder eine Trainingswoche in St. Gilgen. Am Programm standen Segeln, Laufen, Klippenspringen, Schwimmen und viele andere sportliche Herausforderungen!

Mit dabei waren: Matthias Mayer, Vincent Kriechmayr, Romed Baumann, Johannes Kroell und Christian Walder

Familie Leitner vom Hotel-Gasthof zur Post, Bürgermeister Otto Kloiber und der Obmann des TVB St. Gilgen Franz



Mayrhofer wünschen unseren Ski-Assen eine erfolgreiche Jagd nach Siegen!



Gschmäplatzl

Die Generalsanierung des Josef-Ebner-Weges wurde abgeschlossen – ein gut begehbarer Weg, neue Sitzbänke, Gschmäplatzln und herrliche Aussichtspunkte laden zum Wandern und Verweilen ein!

Kaiserliches Geburtstagsfest am 18. August 2018 in St. Gilgen



Mit viel Charme, ein wenig Nostalgie und herzlicher Gastfreundschaft feiert St. Gilgen das Geburtstagsfest von Kaiser Franz Joseph!

Das kaiserliche Fest beginnt mit dem Empfang des Raddampfers „Kaiser Franz Josef“ um 18.30 Uhr an der Seepromenade St. Gilgen. Unter den Klängen der Rainermusik Salzburg werden das Kaiserpaar und die historisch gewandeten Festgäste empfangen, anschließend mar-

schiert der Festzug durch St. Gilgen zum Mozartplatz, wo der Geburtstag des Kaisers gebührend gefeiert wird.

Programm am Samstag, 18. August 2018

18.30 Uhr | Empfang von „Kaiser Franz Josef I“ sowie Abordnungen von Traditionsverbänden und Gäste in historischen Gewändern an der Schiffsanlegestelle St. Gilgen durch die Rainermusik Salzburg

Ab 19.00 Uhr | Konzert der Rainermusik Salzburg am Mozartplatz in St. Gilgen und Kaiserfest.

Wer mit dem Raddampfer Kaiser Franz Josef stilvoll nach St. Gilgen fahren möchte, steigt um 17.30 Uhr in Strobl bzw. um 17.45 Uhr in St. Wolfgang ein.

Fahrgäste in historischer Kleidung (Tracht und Uniform) erhalten 50 % Ermäßigung. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 06138/2232.



Achtung: KEINE Rückfahrmöglichkeit mit dem Schiff nach St. Wolfgang und Strobl!

Das Kaiserfest findet nur bei trockener Witterung statt!

10. KUNSThandwerksMARKT St. Gilgen 22.–23. September 2018, täglich 10–18 Uhr

Am 22.–23. September 2018 feiert der weitem bekannte St. Gilgener Kunsthandwerksmarkt das 10-jährige Jubiläum. Da heißen die über 80 Aussteller aus dem In- und Ausland die Besucher herzlich willkommen und laden in den Seepark St. Gilgen ein.

Der St. Gilgener Markt bietet das Feinste und Edelste was es auf dem Gebiet des guten Kunsthandwerks gibt. Jeder Produzent ist selbst vor Ort, steht gerne Rede und Antwort und etliche Aussteller zeigen ihr Handwerk live vor Ort.

Das Angebot ist umfangreich und bunt. Glasarbeiten in allen Facetten, Holzdrehselarbeiten und Skulpturen, Keramik in vielfältiger Form, Lederarbeiten, Papier und viele neue Schmuckkreationen. Natürliches Textiles in vielen Arten, aber auch Malerei, Metallskulpturen und Produkte wie Seifen, Imkerprodukte etc.

Das Besondere sind heuer im Jubiläumsjahr wieder die „Schauwerkstätten“. Eine ganze Reihe von Ausstellern (Glasbläser, Holzdrehsler, Filzwerkstatt, Schmuckgestalter, Kunstschmied u.a.) präsentieren direkt am Stand ihr Handwerk. Teilweise können die Besucher selber Hand anlegen und ihre eigenen Stücke kreieren. Auch für die Kinder ein bleibendes Erlebnis.



Das österr. Gütesiegel „Qualität – Kunst und Handwerk aus Österreich“ von Art Austria wurde dem St. Gilgener KHM-Markt, wie all die letzten Jahre, verliehen und bestätigt die hohe Qualität der Produkte.

Der Markt ergänzt als Qualitätsereignis den Anspruch des Ortes und Region Salzkammergut.

Live-Musik: an beiden Tagen gibt es wieder tolle Live-Musik. Da wird dann schon mal das Tanzbein von etlichen Besuchern geschwungen.

Die offizielle Eröffnung: des 10. KHM-Marktes wird wieder Bürgermeister Otto Kloiber am Samstag, 22. September um 11 Uhr im Seepark, Musikpavillon, vornehmen.

Wie schon in den letzten Jahren sorgt die Frauenbewegung St. Gilgen für die kulinarische Verköstigung am Markt. Auch Bioprodukte aus der Region sind am Markt erhältlich.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! www.dreiseengalerie.at



Heimatkundliches MUSEUM

und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Liebe Leserinnen und Leser.

Gleich zu Beginn möchte ich Sie zu unserem **Bücher-Flohmarkt** im Museum einladen. Termine an zwei Wochenenden: **17., 18., 19. und 24., 25., 26. August 2018 jeweils 10–12 Uhr und 15–18 Uhr!** Tolle Bücher zu günstigen Preisen. Die Auswahl ist groß, von Romanen, Krimis, Geschichte, Küche, Garten, Kinderbüchern, Jugendbüchern bis zu Lexika, Reisen, Ratgeber, religiöse Bücher u.v.m. Der Reinerlös kommt dem Museum zugute!

Weiterer Hinweis: **Am Sonntag, den 30. September, „Tag des Denkmals“, um 11 und 16 Uhr, Gasthof zur Post: Vortrag über „400 Jahre Wandmalerei am Gasthof zur Post“.** Eintritt frei!

Am Sonntag, den 22. Juli gedachten wir in Form eines Festaktes des 120. Geburts- und 50. Todesjahres des Komponisten und Dirigenten **Karl Franz Rankl**, der 1898 in Gaaden (Niederösterreich) zur Welt kam und 1968 in St. Gilgen verstarb und hier beerdigt wurde.



Der Tenor August Schram

Im Falkensteinsaal im Mozarthaus St. Gilgen wurde unter der Leitung von Ertraud Passin sein Streichquartett Nr. 66 aufgeführt. Wolfgang Moosgasser sang das „Ave Maria“ und August

Schram die sieben Lieder für Tenor op. 8. Die Autorin der Rankl-Biographie, Dr. Nicole Ristow, hielt den sehr interessanten Festvortrag, während die Rankl-Forscherin Dr. Ilona Gälzer über den Bezug des Komponisten und seiner zwei-



Dr. Ilona Gälzer enthüllt das Denkmal

ten Frau Christine, geb. von Grasern, zu St. Gilgen berichtete. Anschließend wurde unter großer Teilnahme der Bevölkerung und Gästen das Denkmal im Seepark enthüllt, sowie durch den Bürgermeister Otto Kloiber und Vizebürgermeister Josef Eisl



Bgm. Otto Kloiber und Vize-Bgm. Josef Eisl

ein Kranz der Gemeinde St. Gilgen an seinem Grabe im Ortsfriedhof niedergelegt. So ist Karl Rankl nach Marie von Ebner-Eschenbach und Karl von Frisch der Dritte in der Reihe der aufgestellten

Büsten im Seepark. Ein großer Dank gebührt Frau Maria Schram vom Brunneleithaus, die dies ermöglicht hat.

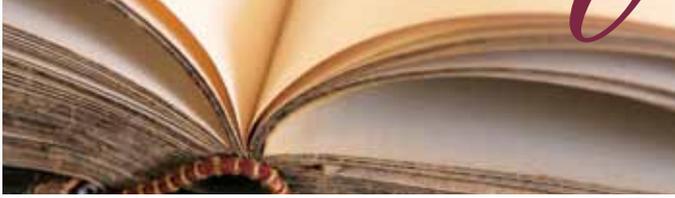
Nun ein paar Worte zu Karl Rankl: Er war Schüler von Arnold Schönberg und Anton Webern, obwohl er der Zwölftonmusik in einer Art kritischer Distanz gegenüberstand. Mit dem Beginn der NS-Herrschaft begann für Rankl ein rastloses Leben im Exil. Von Prag floh er in die Schweiz und weiter nach England, wo er ab 1946 in London das Royal Opera House Covent Garden leitete. Als Leiter des Scottish National Orchestra konnte er viele seiner eigenen Kompositionen zur Aufführung bringen. Ab Anfang der sechziger Jahre lebte Karl Rankl mit seiner zweiten Frau Christine, die er 1963 in St. Gilgen heiratete, abwechselnd in London und St. Gilgen, wo er viele seiner Kompositionen schuf. Am 6. September 1968 verstarb Karl Rankl in seiner Wahlheimat St. Gilgen, wo er am Ortsfriedhof seine letzte Ruhestätte fand.

Bevor er die Hochreith Villa kaufte, war er Ende der vierziger Jahre mehrmals Urlaubsgast auf Schloss Hüttenstein am Krottensee, von wo aus er seiner Schwester Elisabeth, verh. Garai, am 29.8.1952 schrieb:

„...Hier ist ja wirklich der Himmel auf Erden...“



Bücherflohmarkt



im
Heimatkundlichen Museum St. Gilgen
Pichlerplatz 6 (Nähe Pfarrkirche)



jeweils **Freitag, Samstag, Sonntag**
17., 18., 19. August sowie am
24., 25., 26. August 2018

geöffnet von 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Tolle Bücher für wenig Geld!

Der Reinerlös des Verkaufes kommt dem Museum zugute!

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

Samstag,
13. Oktober
2018
um 16 Uhr
im Parkhotel
Billroth

Karten ab 24. September
im Infohaus an
der Bundesstraße
Tel. 06227 2348



**Bei den
Herrschaften
in St. Gilgen**

Aus dem Tagebuch einer Haushälterin



Es liest **Karina Willam**
aus Wien
Einführung
Augustin Kloiber
Es spielt das Ensemble
I Salonieri aus Salzburg

Anschließend
gemeinsames
Abendessen im Hotel

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen

von Augustin Kloiber | Teil 17

„Tod in Paris“

„... den nemlichen Tag den 3.ten ist meine Mutter abends um 10 Uhr 21 Minuten in gott seelig entschlafen; ...“

Aus Anlass des 240. Todesjahres unserer St. Gilgenerin, Anna Maria Pertl, widme ich ihr diesmal den Teil Nr. 17 dieser Serie.

Geboren am Weihnachtstag, den 25. Dezember 1720, im Pflegegericht, dem heutigen „Mozarthaus St. Gilgen“, in der Ischlerstraße Nr. 15, und am gleichen Tag in der alten gotischen Pfarrkirche zum Hl. Ägydius getauft, verbrachte die kleine Anna Maria nur knapp vier Lebensjahre in ihrem Geburtsort am Wolfgangsee. Als am 24. März 1724 ihr Vater, der Pfleger (Richter) von St. Gilgen, Wolfgang Nikolaus Pertl, plötzlich verstarb, verließ die Witwe Eva Rosina Barbara Pertl mit ihren beiden Töchtern, Maria Rosina Gertrud und Anna Maria Walburga, den Ort und zog mit ihnen nach Salzburg.

Nach einer äußerst schweren und ärmlichen Kindheit und Jugendzeit heiratete Anna Maria am 21. November 1747 in Salzburg, den aus Augsburg stammenden und am Salzburger Hof tätigen Musiker Leopold Mozart und bekam von ihm sieben Kinder, von denen nur zwei, Maria Anna „Nannerl“ (geb. 1751) und Wolfgang Amadeus (geb. 1756), überlebten. Da Leopold Mozart vom Salzburger Erzbischof keinen Urlaub gewährt bekam, musste die 57jährige Anna Maria als Art „Aufsichtsperson“ mit ihrem 21-jährigen Sohn Wolfgang Amadeus am 23. September 1777 ihre zweite Parisreise antreten. Die Reise führte von Wasserburg, München, über Augsburg, Mannheim nach Paris, um eine Anstellung ihres



Sohnes als Konzertmeister in einer dieser Städte zu bekommen, und war alles andere als erfolgreich. Durch die erhalten gebliebenen Briefe in Form von Reiseberichten, wissen wir relativ viel von dieser Reise.

Maria Anna Mozart an Leopold, München, am 26. September 1777:

„... Mir seind gott lob wohlauf, und wischen nichts andres als das du bey

uns wehrest, welches mit der hilf gottes geschehen wird, sey nur indessen ohne sorgen, und schlage dir alle verdrüsslichkeiten aus dem Sinn ... Wür führen ein charmantes leben, früh auf spath ins beth, den ganzen dag haben wür visiten, leben wie die fürstent Kinder, bis uns holt der schinder. Adio ben mio leb gesund, Reck den arsch zum mund. Ich wünsch ein gute nacht, scheiss ins beth das Kracht, es ist schon über oas ietzt kanst selber Reimen. Maria Anna Mozartin“

Maria Anna Mozart an Leopold, München, am 11. Oktober 1777:

„... und ich schwize, das mir das wasser über das gsicht lauft for lauter bemühung mit dem einpacken, holle der Plunder das Reisen, ich meyne ich mus die füsse ins Maull schieben vor müdigkeit.“

Bei dieser Reise gab es immer finanzielle Probleme, wie man aus dem Brief vom 18. Dezember 1777 aus Mannheim lesen kann:

„... so ist doch wäsch, welche hier sehr theur ist, und schueh, harbuder, pomadi, und andere kleinigkeiten, welche alle gelt kosten, so das man alzeit ausgaben genueg hat. Ich weis nicht, wie ich noch klüeger leben sollte ...“

Am 23. März erreichten sie Paris. Sie berichtet ihrem Mann im Brief vom 5. April 1778:

„Mein lieber Mann

Was meine lebens arth betrifft, ist solche nicht gar angenehm; ich size den ganzen tag allein in zimmer wie in arest, wel-

ches noch darzu so dunckel ist und in ein kleines höffl geth, das man den ganzen tag die sonn nicht sehen kann, und nicht einmahl weis, was es vor ein wetter ist, mit hartter miehe kann ich bey einen einfah-lenten liecht etwas weniges stricken ...“

Maria Anna Mozart wird immer kränker. Sie schreibt am 1. Mai 1778:

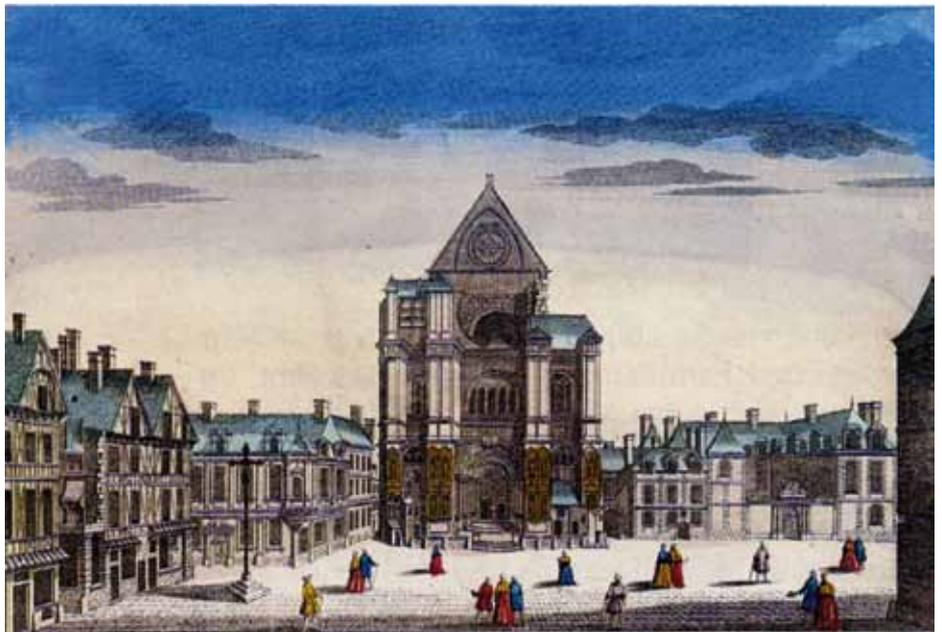
„Mein lieber mann, ... Ich bin der Zeit her bey 3 wochen mit zahn wehe, Kopf, hals, und ohren schmerzen geblagt gewesen, ietzt gott lob ist es wider besser. Ich kome zwahr nicht vill aus, allein die zim-mer sind gleich wohl kalt ...“

Nach mehrmaligem Aderlass stirbt sie am 3. Juli 1778 in Paris. Der Sohn Wolfgang Amadeus schreibt vom Totenbett der Mutter aus an seinen Vater Leopold und Schwester Nannerl, sie müssten mit dem Schlimmsten rechnen, da es der Mutter sehr schlecht ginge. Gleichzeitig schreibt er um 2 Uhr nachts seinem Freund Joseph Bullinger in Salzburg, dass die Mutter verstorben sei und er ihn bitte, seinen Vater auf diesen Schicksalsschlag vorzubereiten. Sechs Tage später, am 9. Juli, schreibt er an den Vater: „... einer der Traurigsten und schmerzhaftesten nach-richten ...“ und entschuldigt sich für die vorangegangene Notlüge im Brief vom 3. Juli. „... sie werden durch mein letztes vom 3ten in die lage gesetzt seyn, nichts gutes hören zu dürfen – den nemlichen Tag den 3.ten ist meine Mutter abends um 10 uhr 21 Minuten in gott seelig entschlaf-ten; ... ich habe schmerzen genug emp-funden, habe genug geweint – was nutzte es aber? – ich muste mich also trösten; machen sie es auch so, mein lieber vatter und liebe schwester! Weinen sie, weinen

sie sich recht aus – trösten sie sich aber endlich, ... sie ist sehr glücklich gestor-ben; ... in willen gottes – dann durch die gegenwart ihres so leichten und schönen Tods, indemm ich mir vorstellte, wie sie nun in einen augenblick so glücklich wird – wie viell glücklicher das sie nun ist, als wir – so daß ich mir gewünscht hatte in diesem augenblick mit ihr zu reisen ...“

Sorgen um den Sohn machte, schrieb am 20. Juli 1778 liebevoll an diesen:

„... Das bedauern und Leidwesen war in der ganzen Statt (Salzburg) unbeschreiblich und allgemein: deine liebe seel. Mutter war von Kindheit an bekannt in aller Orten geliebt, dann sie war mit allen freundlich und beleidigte keinen Menschen ...“



Paris, St. Eustache. Kolorierter Stich, 18. Jahrhundert. Int. Stiftung Mozarteum Salzburg

In der Kirche St. Eustache in Paris fand die Totenmesse, Aussegnung und anschließende Beerdigung auf dem dazugehörigen Friedhof statt. Bei meiner letzten Parisreise musste ich feststellen, dass sich heute an der Stelle des damaligen Friedhofs ein kleiner Park mit Parkplatz befindet.

Vater Leopold Mozart, der sich große

Ich hoffe, mit diesem Beitrag zum Gedenken des 240. Todesjahres unserer St. Gilgenerin, Anna Maria Walburga Mozart, geb. Pertl, die Mutter von Wolfgang Amadeus und Nannerl, wieder etwas mehr in Erinnerung gebracht zu haben.

Herzlichst Ihr
Augustin Kloiber



Tag des Denkmals

Am Sonntag, den 30. September, um 11 und 16 Uhr,
Vortrag von Augustin Kloiber über
„400 Jahre Wandmalerei am Gasthof zur Post“.
Eintritt frei!

Wir freuen uns auf
Euren Besuch.

Hotel **Gasthof zur Post**
St. Gilgen

Sonntag, 19. August im Mozarthaus St. Gilgen: Konzert mit Cello und Klavier



Das Duo **Florian Kitt**, Cello und **Carlos Rivera-Aguilar**, Klavier ist eine Formation, deren Entstehung bereits viele Jahre zurückliegt und deren Weg über die Jahre von ausserordentlichen Erfolgen der beiden Musiker geprägt ist.

Ein besonderes Anliegen war es immer, sinnvolle Programme aus dem schönen

Repertoire für unsere beiden Instrumente zu präsentieren, in denen ideale Beziehungen verschiedener Komponisten aus ihren jeweiligen stilistischen Eigenarten aufgezeigt werden.

So ergibt sich dieses Mal zwischen den Werken des späten **Beethoven**, des 92jährigen **Friedrich Cerha** und des hier ausgesprochen humorvollen **Benjamin Britten** ein wunderbarer „roter Faden“ in diesen Charakterstücken aus so verschiedenen Epochen.

Im Weiteren dann virtuose Romantik des blutjungen **Richard Strauss** nach einem sommerlichen Stimmungsbild von **Antonin Dvorak**.

Freitag, 07. September im Mozarthaus St. Gilgen: Nachsommer-Konzert ... aus Frankreich!



Zum 100sten Todestag von Claude Debussy (1862–1918) spielen der Geiger Vilmos Szabadi und die Pianistin Márta Gulyás mit dem Cellisten Sebestyén Ludmány, der Flötistin Melinda Scholz, und der St. Gilgener Geigerin Theresia Geier an der Bratsche, im Mozarthaus St. Gilgen Kammermusik berühmter französischer Komponisten!

Die ebenso hervorragenden wie sympathischen Musiker sind inzwischen vielen St. Gilgenern aus bisherigen Nachsommer-Konzerten bekannt. Die Reihe der so genannten Nachsommer-Konzerte im Mozarthaus begann eigentlich mit einem Mozart-Sonaten-Abend am Freitag, den 07. September 2012. Erstmals im Mozarthaus spielten der Geiger Vilmos Szabadi und die Pianistin Márta Gulyás.

Nach dem Konzert verabredeten die St. Gilgener Geigerin Erntraud Passin und die beiden ungarischen Musiker spontan gemeinsame Kammermusik-Auftritte. Es folgten jährliche Kammermusik-Konzerte, vorwiegend mit Werken der deutschen Klassik und Romantik sowie einer zeitgenössischen Auftrags-Uraufführung.

Das diesjährige Programm bietet Werke von Maurice Ravel und Claude Debussy, beide als Impressionisten in der Musik geschätzt, sowie von dem vor-revolutionären Grand Cècle Komponisten Michel Blavet und von dem als Meister und Lehrer französischer Musik berühmten Gabriel Fauré.

Schüler bekommen an der Abendkasse freien Eintritt in das Nachsommer-Konzert. Auch Sie können jederzeit unter 06227/2348 oder www.mozarthaus.info vorbestellen.



Am 16. August heißt es „Vorhang auf“
für das

Wolfgangseer Sommertheater

Die Erstaussage des Wolfgangseer Sommertheaters wird am 16. August um 20 Uhr für sechs Vorstellungen im Heurigenstadl vom Leopoldhof in Ried eröffnet.

Gespielt wird die köstliche Komödie „**Halbe Wahrheiten**“ von Alan Ayckbourn unter der Regie von Caroline Richards, die unter anderem auch die Regie für das Salzburger Adventsingen macht.

Umgesetzt wird das Ganze von erstklassigen Schauspielern darunter Jakob Elsenwenger, der in Wien vor kurzem noch den Hamlet spielte, die bekannte Kabarettistin Anita Köchl, den hoch talentierten Volker Wahl und Sonja Zobel, die auch für die Produktion verantwortlich ist.

Umrundet wird der ganze Abend durch die kulinarische Versorgung von Sigmund Falkensteiner und dem Leopoldhof Team. Tickets gibt es auf www.theateramwolgangsee.at, im Tourismusbüro St. Wolfgang und in allen Raikafilialen.

Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe.

Fremde Hausschlafen, Blumen und Schokolade im Schlafzimmer. All das erweckt Zweifel im frischverliebten Greg, der seiner Freundin Ginny heimlich zu ihren vermeintlichen Eltern folgt.

Doch diese haben weder ein Kind noch die geringste Ahnung wer dieser Mann im Garten eigentlich ist.

Als Ginny hinzustößt, wird das Ganze zu einem köstlichen Verwechslungsspiel bei dem ein Missverständnis das nächste jagt.

Alan Ayckbourn gilt als einer der größten Gegenwartsdramatiker Großbritanniens und der Komödienklassiker „Halbe Wahrheiten“ war sein erster großer Publikumserfolg, auf den zahlreiche weitere folgten. Das Stück erfreut sich seit Jahrzehnten höchster Beliebtheit und soll gerade in der Zeit der „Me Too Bewegung“ zum Nachdenken anregen.

Harmloser INSEKTENSTICH oder doch behandlungsbedürftiger NOTFALL?

Wer kennt das nicht? Ein schöner Tag im Freibad oder ein geselliger Grillabend kann durch die „lästigen Viecher“ gestört werden. Denn Sommerzeit ist auch wieder Bienen-, Wespen- und Mückenzeit. Oft macht sich so ein Insektenstich erst im Nachhinein durch eine leichte Rötung mit Juckreiz und Quaddel- oder Pustelbildung bemerkbar.



Abb. 1: Lokalreaktion mit Quaddel
(<https://insektenstichebehandeln.de>)

Starke Lokalreaktion

Bei einer Rötung um die Einstichstelle von mehr als 10 cm Durchmesser, die länger als 24 Stunden anhält und mit einer

deutlichen Schwellung einhergeht, ist von einer starken Lokalreaktion auszugehen. Hierbei kommt es durch die Insektengifte zur Ausbildung eines sogenannten toxischen Ödems.

Die Zeitspanne, bis eine solche Reaktion eintritt, beträgt in der Regel einige Stunden. Vor allem wenn diese Schwellungen im Bereich des Kopfes und des Halses auftreten oder wenn es sich um sehr viele Insektenstiche handelt, sollte ein Arzt konsultiert werden.

Der behandelnde Arzt wird Ihnen cortisonhaltige Cremes und ein Juckreiz stillende Tablette verordnen. Mitunter sind sogar Kortisontabletten und eine Nachbeobachtung angezeigt.

Allergische Reaktion

Neben diesen lokalen Reaktionen entwickeln einige Personen jedoch auch eine „richtige“ Allergie. Dabei kommt es zu einer Reaktion im gesamten Körper, die nicht mehr ausschließlich auf die Einstichstelle begrenzt ist. So macht sich ein beginnender anaphylaktischer Schock – ein absoluter Notfall – durch einen Ganz-

körperausschlag, Kribbeln und Brennen unter den Fußsohlen oder des Rachens sowie Übelkeit/Erbrechen und Atemnot bis zum Kollaps bemerkbar. Hier ist unbedingt der Bereitschaftsnotdienst anzurufen! **Telefonnummer 141 oder 144**

Generell sollte also bei allen Symptomen, welche über die normale Hautreaktion – Rötung, Nesselsucht, Juckreiz – hinausgehen, im Zweifel ein Arzt aufgesucht werden. Ihr Hausarzt hilft Ihnen nämlich nicht nur im Akutfall. Er kann auch durch eine ausführliche Anamnese und ggf. einer Blutuntersuchung feststellen, ob bei Ihnen eine Allergie vorliegt. In solch einem Fall wird Ihnen ein Notfallset verschrieben und der Umgang mit diesem erklärt, damit Sie für den Fall der Fälle gerüstet sind.

Bei Fragen rund um das Thema Insektenstiche und Allergien steht Ihnen das Team der Seenpraxis um Dr. Peter Kowatsch und Dr. Tamme Casjens in Sankt Gilgen und Fuschl zur Verfügung. Schließlich soll der schöne Sommer im Salzkammergut nicht von den „lästigen Viechern“ zu sehr gestört werden.

Lanz ...
kleidet jedes Familienfest!

Geschwister LANZ
Kirchenplatz 1
5340 St. Gilgen
Telefon 06227 / 2434

Mo-Fr 9:30-12:30
14:30-18:00
Sa 9:00-13:00

SEENPRAXIS
IHRER HAUSÄRZTE AM SEE

Seenpraxis Info

Dr. Tamme Casjens ist der neue Arzt im Team der Seenpraxis St. Gilgen/Fuschl ab September. Er wird auch oft in St. Gilgen arbeiten. Die Ordinationszeiten werden ab Oktober 2018 ausgeweitet.

Tag der Sicherheit am Wasser veranstaltet

von Wasserrettung, EKIZ, Gesunde Gemeinde und Frauenbewegung St. Gilgen

Die Initiatoren bedanken sich für die aktive Teilnahme der zahlreichen Besucher!



SommerZEIT am Wolfgangsee

Leopoldhof

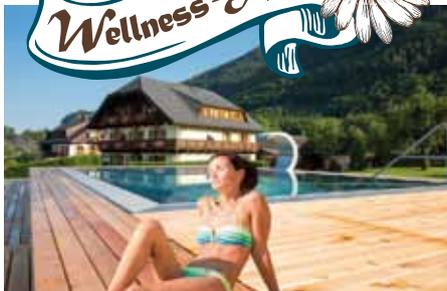


Komfortable Ferienwohnungen & Zimmer im Landhausstil und gemütlicher Gasthof mit traditioneller, österreichischer Küche.

5360 St. Wolfgang · Ried 8
office@leopoldhof.at
T/F: +43(0) 6138/2438

www.leopoldhof.at

Wellness-Alm



Einzigartiges Wellness-Vergnügen auf 3 Ebenen (3.500 m²), direkt an den Leopoldhof angeschlossen.

5360 St. Wolfgang · Ried 8
office@wellness-alm.at
T: +43(0) 6138/20 420

www.wellness-alm.at

Dorf-Alm



Unser beliebtes Alm-Wirtshaus mitten in St. Wolfgang mit regionalen Schmankerl im urigen Ambiente.

5360 St. Wolfgang · Markt 123
st.wolfgang@dorf-alm.at
T: +43(0) 6138/20 145

www.dorf-alm.at

Wir freuen uns auf Sie - Familie Falkensteiner vom Leopoldhof

Projekt LKW-Durchzugsverkehr erfolgreich abgeschlossen!



Endlich! Nach 8 Jahren Arbeit ist es dem **Verein Lebensraum Salzkammergut** gemeinsam mit dreizehn oberösterreichischen und Salzburger Gemeinden und zehn Tourismusverbänden des Salzkammergutes und des Lammertales in regionen- und parteienübergreifender Kooperation nun auch gelungen, die letzte LKW-Ausweichroute für den LKW-Durchzugsverkehr durch das Salzkammergut und dem Lammertal zu schließen.

Mit der Einführung der LKW-Maut auf den österreichischen Autobahnen im Jahre 2004 verlagerte sich der Güterverkehr mehr und mehr auf Nebenstrecken, um Maut zu sparen. Dies jedoch auf Kosten der Anrainer und des Tourismus. Insbesondere bot sich das Salzkammergut an, große Teilschnitte des Autobahnnetzes zu umgehen. Der Verein Lebensraum Salzkammergut unter Silvester Leitner hatte sich daher das Ziel gesetzt, den LKW-Durchzugsverkehr wieder auf die Autobahnen zurückzubringen.

Eine erste LKW-Durchfahrtsbeschränkung im Salzkammergut zwischen Salz-

burg/Oberösterreich und der Steiermark, von West nach Ost über den Pötschenpass, erreichte der Verein im Jahre 2011.

Um dem Anliegen Nachdruck zu verleihen, fand im Oktober 2010 die zweite Straßendemo in St. Gilgen statt. Erzbischof Dr. Alois Kothgasser und höchste kirchliche Würdenträger der Erzdiözese Salzburg, sowie auch Prior Dr. Johannes Pausch, unterstützten dabei unser Anliegen. Mit weiteren Straßendemos in Bad Ischl und Goisern wurde vehement auf die untragbare Situation der Maut-Ausweichrouten durch das Salzkammergut hingewiesen.

Mit der Schließung der ersten Durchfahrtsroute über den Pötschenpass galt es nun, noch den überregionalen LKW-Transit zwischen Oberösterreich und Kärnten, auf der Nord-Süd-Route zwischen Regau und Eben, durch unser Salzkammergut und dem Lammertal über den Pass Gschütt zurück auf die Autobahnen zu bringen. Dies ist in den letzten Tagen gelungen! Die Bezirkshauptmannschaft

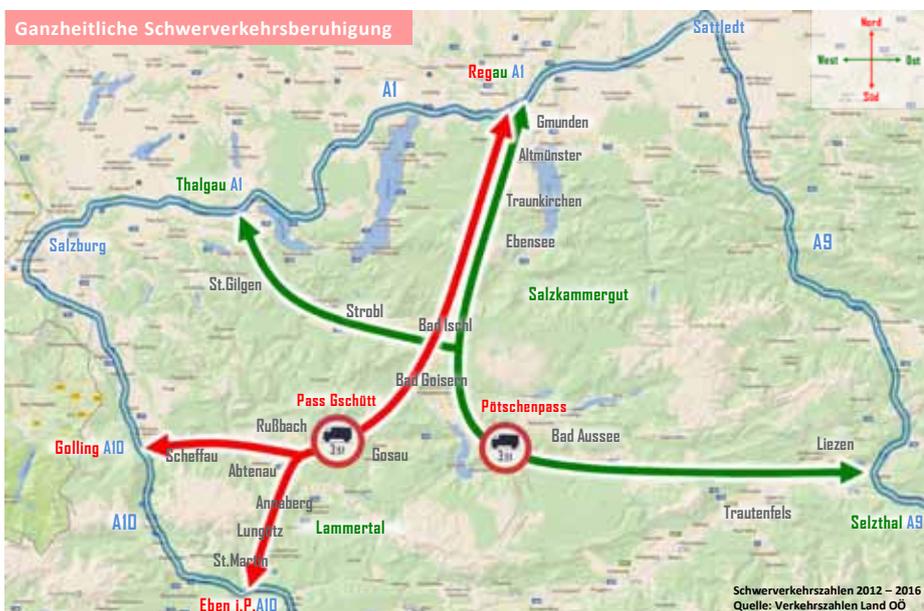
Gmunden hat nun ab 1. August die Durchfahrtsbeschränkung für den Transitschwerverkehr erlassen.

Der Verein Lebensraum Salzkammergut und ganz besonders Silvester Leitner möchten bei dieser Gelegenheit allen Sankt Gilgener Bürgerinnen und Bürgern für ihr aktives Mitwirken über all die Jahre der Projektarbeit ganz herzlich danken. Der Erfolg kann sich sehen lassen. Es entstand eine gemeinsame länder- und parteientübergreifende Kooperation zur Schwerverkehrsberuhigung auf allen Durchfahrtrouten durch das Salzkammergut. Das Salzkammergut sollte nicht Bestandteil einer allgemeinen Transportroute werden. Das Ziel war die Rückverlagerung des überregionalen LKW-Transits auf die vorhandenen Autobahnen. Ausgenommen war und ist selbstverständlich immer der Quell- und Zielverkehr, das ist der regionale Wirtschaftsverkehr.

Das Salzkammergut und das Lammertal sind geprägt von wunderschönen Kultur-, Seen- und Berglandschaften. Die Regionen sind Wohn- und Lebensraum für 150.000 Menschen und sind Erholungs-, Freizeit- und hochkarätige Ganzjahres-Tourismusdestinationen. Das Salzkammergut und das Lammertal sollten aber keinesfalls Ausweichrouten des überregionalen LKW-Verkehrs sein. Diese gehen auf Kosten der Bevölkerung, der Erholungssuchenden, des Gastes und auf Kosten der wunderschönen Landschaften.

Peter Ellmer, Bürgermeister von Bad Goisern. „Es gibt keinen vernünftigen Grund für Transitverkehr in Regionen wie den unseren. Und es gibt keinen zwingenden Grund, dass überregionaler Güterverkehr bei uns durchfährt, denn wir sind an drei Seiten von Autobahnen umgeben. Daher verlagern wir auch nicht in andere sensible Regionen, sondern auf die Autobahnen. Die sind unter anderem für den überregionalen Schwerverkehr gebaut worden.“

*Team NGO Verein Lebensraum Salzkammergut
Klaus Krüger
Obmann-Stellvertreter Land Salzburg*



„Gesunder Kindergarten“ – Zertifikatsverleihung 2018



Wir sind stolz auf die Erneuerung unseres Gütesiegels „Gesunder Kindergarten“.

Am 14. Juni 2018 fand im Salzburger WIFI die Verleihung der Zertifikate für 25 Kindergärten statt.

Mehr als 125 Personen, davon viele Ehrengäste und Pädagoginnen aus den „Gesunden Kindergärten“ haben sich zu dieser Veranstaltung versammelt.

„Der ‚Gesunde Kindergarten‘ soll

gesunde Erwachsene bringen“, erwähnte Dr. Holger Förster, der ärztliche Leiter der Initiative und zeigte sich sehr erfreut über das Engagement aller Beteiligten.

Rund um die Zeremonie hat jeder zertifizierte Kindergarten einige seiner Ideen und durchgeführten Maßnahmen präsentiert.

In unserem Kindergarten haben wir im Zuge der Gesundheitsförderung viele Projekte und Schwerpunkte umgesetzt. Wie z. B. den täglichen Vitaminteller bei der Jause, Waldtage, regelmäßige Besuche in der Bücherei, ein Sprachenprojekt mit Eltern, gemeinsames Backen von Briochekrampussen mit einigen Mamas und vieles mehr ...

Die Gesundheitsförderung wird auch im neuen Kindergartenjahr ein großes Thema in unserem Haus sein.

Bei unserem Sommerfest reisten wir mit der „Büchermäus Mio“ um die Welt ...



Viele kleine und große Gäste kamen zu unserem traditionellen Sommerfest in den Turnsaal der NMS St. Gilgen.

Die Kinder der Krabbelgruppe begrüßten alle Anwesenden mit dem Lied „Oba griasti ...“. Von Österreich starteten Mio Maus und ihre Freundin mit dem Flugzeug nach Italien, wo uns „Tante Andante und Onkel Bellini“ in einem Lied, ihre Familie und Vorlieben präsentierten.



Anschließend ging die Reise weiter nach Amerika. Mit dem Lied „head and shoulders ...“ konnten einige Kinder ihre Englischkenntnisse präsentieren. In Brasilien



ging es schwungvoll mit einem rhythmischen Tanz und akrobatischen Einlagen weiter. Zuletzt besuchten die Mäuse Holland und wir bekamen ein Tanzlied



in der Landessprache zu hören. Nach der langen Reise freuten wir uns wieder auf zu Hause ... denn zu Hause ist es doch am Schönsten.



Zum Abschluss bekamen unsere 37 Schulanfänger ihre Schultüten überreicht und mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen“ endete die Vorführung im Turnsaal.

Anschließend stärkten sich alle Gäste im Kindergarten beim Buffet. Bei den angebotenen Spielstationen hatten alle Kinder großen Spaß.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Es war für uns alle ein wunderschönes Fest!



VOLKSSCHULE St. Gilgen



wurde gesungen, gespielt, getanzt, ... Eine kunterbunte Mischung.

Es wurde ein sehr gelungener Abend.

Vielen Dank an die Gemeinde St. Gilgen, die unser großes Projekt finanziert hat!!!

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei allen, die zu unserem Fest gekommen sind und uns eine kleine Spende für ein Eis gegeben haben.

Am 14.06.2018 fand das Monsterfreundekonzert der Volksschule St. Gilgen statt. Die Kinder gaben ihr Bestes um einen gelungenen Abend daraus zu machen. Es

Täglich 10-18 Uhr geöffnet.
Ab 10. September Freitag
13-18 Uhr, Samstag und
Sonntag, Feier- und Zwickel-
tage 10-18 Uhr geöffnet.

Neu:
Kletterparcours
im Indoor-
bereich!

DAS SPIEL- ABENTEUER

ABARENA
AM WOLFGANGSEE
ALLWETTER-FREIZEITPARK

Wasser-Wunder-Strasse 1
5342 Abersee - St. Gilgen
Tel +43 (0)6227 27190
www.abarena.at

Kindergeburtstagspartys
bei jedem Wetter
Tel. 06227 27180

WIRT AM Gries

REGIONALE KÜCHE AUS
HEIMISCHEN PRODUKTEN

Familie Martin und Elisabeth Tritscher

Steinklüftstraße 6 | 5340 St. Gilgen | Tel. 06227 23 86
(Reservierung erbeten)
www.wirtamgries.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NMS ST. GILGEN

Das Schuljahr 2017/18 an der NMS St. Gilgen

Der Alltag an unserer Schule ist nicht nur geprägt von Gegenständen wie Englisch, Deutsch, Mathematik, Geschichte, Physik, Chemie, Geographie usw., in denen unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder kleine oder auch ganz große Erfolge erzielen. Als Sportmittelschule können wir auch im Schuljahr 2017/18 wieder auf eine ganze Reihe sportlicher Erfolge stolz sein. Außerdem bereicherten eine Fülle von Aktivitäten der verschiedensten Gegenstände den Schulalltag. Ein kleiner Auszug der sportlichen Erfolge und sonstigen Aktivitäten des vergangenen Schuljahres.

Fußball Schülerliga



Die Saison für unsere Fußballmannschaft verlief großartig. Nach hervorragenden Leistungen im Herbst 2017 konnte sie als Tabellenführer in die Winterpause gehen. Im Frühjahr knüpften sie an die hervorragenden Leistungen an und wurden Bezirksmeister.

Auf Landesebene gewann unsere Mannschaft das erste Spiel gegen das BG Tamsweg und zog ins Halbfinale der Schülerliga ein. Beim Spiel um Platz drei am Finaltag mussten sie sich dem BG Saalfelden leider geschlagen geben.

Trotzdem waren die Leistungen in diesem Schülerligajahr top. Herzliche Gratulation dem Trainer Johannes Mayerhofer und allen Spielern. Ein großer Dank geht an den USC Abersee unter der Leitung von Manfred Laimer für die hervorragende Zusammenarbeit und an Lukas Laimer fürs Schiedsrichtern.

Hallenhockey Landesmeisterschaft

Auch heuer erzielten unsere teilnehmenden Mannschaften wieder beachtliche Erfolge. Erstmals dabei waren die Burschen aus der 4R. Sie hatten erst im Herbst mit dem Erlernen dieser schwieri-



gen Spieltechnik begonnen und beendeten das Turnier mit dem ausgezeichneten 5. Platz!

Als amtierende Landesmeister der ersten und zweiten Klassen spielten die Burschen der 3S zum ersten Mal in der Gruppe der älteren Schüler. Die Vorrunde beendeten sie als Zweiter. Das Spiel gegen den Gruppensieger verloren sie. Sie gewannen das Spiel um den dritten Platz. Der erhoffte Stockerplatz war erreicht.

Die Trainer Wolfgang Ausweger und Johannes Mayerhofer waren jedenfalls mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden.

Volleyball Schülerliga

Sehr erfolgreich war auch der Start unserer Volleyballmannschaft. Der Kader, der sich aus 13 Schülerinnen aus den dritten Klassen und einer Schülerin aus der vierten Klasse zusammensetzte, erreichte bei der Bezirksmeisterschaft hinter Seekirchen den ausgezeichneten 2. Platz.

So gingen die Mädchen im zweiten Semester als eine der besten Mannschaften in die Landesmeisterschaft. Leider scheiterten sie unerwartet bereits in der ersten Zwischenrunde und schieden als 13. von 40 Mannschaften aus.

Trainer Wolfgang Ausweger und die Spielerinnen waren darüber enttäuscht.

Skicross- und Boardercross Landesmeisterschaft



Bei extrem winterlichen Bedingungen und Temperaturen bis Minus 18° bewiesen unsere Schülerinnen und Schüler Disziplin und Durchhaltevermögen und

konnten so beachtliche Erfolge in Einzel- und Teamwertungen erreichen. Besonders hervorzuheben sind:

Unterstufe weiblich: Tamara F., Marie H., Balbina K. und Johanna B. erreichten den guten 2. Rang in Ihrer Kategorie. Tamara und Marie platzierten sich mit ihrer schnellen Zeit auch in der Einzelwertung im Vorderfeld.

Unterstufe männlich: Christian M., Phillip H., Robin S., Manuel M. und Julian D. gewannen ihre Klasse knapp vor der zweiten Schulmannschaft aus St. Gilgen mit Georg Warter, Wolfgang Stadler und Yannik G.

Die Einzelwertung der Knaben (insg. 46 Läufer) wird von Christian M. und Georg W. angeführt.

Beim Skicrossbewerb erreichte das Mädchenteam unserer Schule, Marie H., Johanna B. und Balbina K. den 3. Rang. Tamara F. fuhr im großen Starterfeld die zweitschnellste Zeit aller Teilnehmerinnen.

Die Knabenmannschaften hielten sich ebenfalls beachtlich und konnten gute Platzierungen erringen.

Im Boardercrossbewerb erzielte unsere Mädchenmannschaft, bestehend aus Joana B., Anna E. und Marie K. bei schwierigen Sichtverhältnissen den guten dritten Rang in der Kategorie Unterstufe weiblich.

Landesmeisterschaft Turn 10



Die Teams der 2. und 4. Sportklasse qualifizierten sich für die Geräteturn-Landesmeisterschaften in Seekirchen. Die Burschen aus der 2S erreichten bei den Landesmeisterschaften trotz zweier Ausfälle den hervorragenden 3. Rang!

Die Jungs der 4. Klasse holten sich mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten den Vizelandesmeistertitel!

Das war ein kleiner Rückblick auf die sportlichen Erfolge, die Schülerinnen und Schüler unserer Schule durch persönlichen Einsatz, Teamgeist, gute Vorbereitung und dem nötigen Glück erzielen konnten. Aber auch in einer Sport-Mittelschule wird nicht nur geturnt. Es geschieht noch viel mehr im Laufe eines Schuljahres:

Schülerarbeiten – ein kleiner Einblick

Das ganze Schuljahr über werken, gestalten und arbeiten unsere SchülerInnen in allen Fächern. Tolle Plakate, Zeichnungen, Werkstücke unterschiedlichster Art entstehen dabei. Kreativität und Bemühen stehen im Vordergrund. Es wäre absolut unvollständig hier nur ein oder zwei Fotos davon zu zeigen. Auf unserer Website unter www.nms-stgilgen.at/aktuelles/schuelerarbeiten werden viele davon präsentiert!

Einige Highlights des Schuljahres English Project Week



Bereits zum 13. Mal führten wir für die 3. Klassen einen Intensivsprachkurs in Englisch durch. Dazu wurde wieder ein Team muttersprachlicher LehrerInnen eingeladen, die eine Woche lang mit den SchülerInnen ausschließlich in englischer Sprache arbeiteten. Wieviel Spaß das macht, zeigen folgende Fotos – mehr davon auf unserer Website!

Lerntage der 2. Klassen – Teamtraining für die 3. Klassen

Wie lerne ich richtig – also so, dass ich mir den Lernstoff nicht nur auswendig für einen Test oder eine Schularbeit merke, sondern ihn auch verstehe und vernetzt für andere Lernbereiche einsetzen kann? Dafür gibt es Tricks und Tipps, die unsere Schülerinnen und Schüler in den Lerntagen ebenso erfahren, wie verschiedene Methoden um einen Stoff zu erarbeiten.

Und wie wichtig Teamarbeit ist, wie viel Spaß sie machen und wie sie gelingen kann, erfuhren unsere Drittklässler beim



Teamtraining. Und weil diese Fähigkeit kaum theoretisch vermittelt werden kann, gabs viele praktische Aufgaben und Spiele.



Durch verschiedene Projekte in unterschiedlichen Gegenständen bekamen die Schülerinnen und Schüler auch heuer wieder die Möglichkeit, sich selbstständig Wissen anzueignen bzw. zu vertiefen. Ob nun Gemüse angebaut, die Ballade „Der Zauberlehrling“ gerappt, die Vogelwelt entdeckt, das Sonnensystem, unser Nervensystem oder das Leben zur Zeit Jesu erforscht wurde – Projekte machen den Unterricht abwechslungsreich, lockern den Alltag auf und das Lernen gelingt viel leichter.



Gemüseanbau – Brotbacken

Es heißt zwar: „Ein voller Bauch studiert nicht gern“, aber als Klassengemeinschaft Radieschen zu sähen, sie regelmäßig mit Wasser zu versorgen, ihnen beim Wachsen zuzusehen und schließlich mit



viel Freude die großartigen Knollen zu ernten – das hilft Kopf und Bauch, dem guten Miteinander und macht Spaß!

Im Rahmen des Biologie-Unterrichts erstellten die SchülerInnen der 3R Klasse nicht nur Steckbriefe zu den Süßgräsern (heimische Getreidearten). Es wurden auch zahlreiche Weckerl gebacken. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Buddies

Damit sich alle Schulanfänger unserer Schule möglichst schnell wohl fühlen, gibt es bei uns schon seit vielen Jahren Buddies, also „Kumpels, Freunde“. Jeweils in der zweiten Klasse beginnt die Buddy-Ausbildung. Zuerst werden geeignete SchülerInnen von ihren Mitschülern gewählt. Dann beginnt noch vor Schulabschluss die Ausbildung, die die Mädchen und Burschen für ihre Aufgabe vorbereitet. Im Herbst werden sie die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen begrüßen, sie durch die Schule führen und ihre konkreten Ansprechpartner für alle kleinen und großen Fragen sein. Ein herzliches Dankeschön an die neugewählten Buddies für ihre Bereitschaft, die Aufgabe zu übernehmen.

Nach den Schikurs-, Sport- und Erlebniswochen in der zweiten und dritten Klasse ist die **Wienwoche** der vierten Klasse ein Fixpunkt – und letztes gemeinsames Verreisen für unsere SchülerInnen.



Schultriathlon:



Am 2. Juli fand unser Schultriathlon bereits zum 21. Mal statt. 21 EinzelkämpferInnen und 35 Staffeln stellten sich dieser sportlichen Herausforderung. Bewältigt werden mussten 200 m Schwimmen, 2000 m Laufen und 5 km Radfahren. Die schnellste Staffel legte diese Distanz in 22 min 07 sec zurück. Die Tagesbestzeit bei den Einzelstartern männlich erzielte

Manuel M. aus der 3. Klasse in einem bis zum Schluss spannenden Rennen mit einer Zeit von 24 min 39 sec. Johanna B. ebenfalls aus der 3. Klasse, erreichte bei den Einzelstarterinnen das Ziel in 25 min 54 sec.

Bei schönem Wetter war der Schultriathlon wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, an der die gesamte Schule beteiligt war.

Abschlussfeier der 4. Klassen

Unter dem Motto „Jump Next Level“ fand traditionellerweise am Donnerstagabend der letzten Schulwoche die Verabschiedungsfeier für unsere 4. Klassen statt. Tanzbeiträge, Musikeinladen, Fotoshows, Kurzfilme, Worte der Anerkennung und des Dankes, ein liebevoll hergerichtetes Buffet und viele bewegte Menschen begleiteten den Abend.



Wir wünschen unseren Schulabgängerinnen und Schulabgängern alles Gute für den „Sprung auf die nächste Stufe“ ihres weiteren Weges!

Sponsoren All diese Veranstaltungen und Projekte wären ohne die Unterstützung durch unsere Sponsoren nicht möglich. Die SchülerInnen der NMS St.Gilgen bedanken sich recht herzlich bei folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung. Da der Zweijahresvertrag mit Ende dieses Schuljahres ausläuft, hoffen wir, dass auch für die nächsten zwei Jahre wieder viele Firmen uns mit einem neuen Sponsorvertrag helfen werden interessante Projekte und Veranstaltungen für unsere Kinder anbieten zu können. Bei Interesse bitten wir um ein Mail an die NMS: direktion@nms-stgilgen.salzburg.at Danke!

Appesbacher Zimmerei Holzbau, Round Table 30 Salzburg, Böckl Erdbau und Abbruch, BSU Bauservice Unterberger, Hotel Ebner's Waldhof am See, Tierarzt Dr. Gernot Eibl, Bgm. Otto Kloiber, Bmstr. Ing. Toni Eigenstuhler, Eisl & Friends Digitaldruck, Ziviltechniker Dr. Gerhard Feitzinger, Seegasthof Fischerwirt, Seegasthof Gamsjaga, Raumgestaltung Bernhard Hölzl, Insec Installationstechnik, Claudia und Stefan Kappacher SPAR Supermarkt, Hotel Kandler Maria und Josef Kandler, Installateur Franz Kloiber, Schularzt Dr. Peter Kowatsch, Dachdecker und Spengler Georg Laimer, Norbert Laimer Wiener Städtische Versicherung, Notar Mag. Dr. Markus Mayrhofer, Paracelsus Apotheke, Elektro Planberger, Hotel Gasthof Post, HYPO Salzburg, Salzburger Sparkasse, Tischlerei Jakob Stadlmann, TREND WirtschaftstreuhandgesmbH, Wassersport Engel – Das Team der NMS St.Gilgen wünscht schöne und erholsame Ferien!

Früh übt sich, wer ein Meister werden will ...



Emelie, Katharina und Lilly beim Verkauf ihrer selbstgebackenen Kuchen, Marmeladen, eingelegte Zucchini.

Die drei unterstützen mit dem Verkauf das **Tierheim in Hallein**.

Gasthof Fürberg unterstützt Bergrettung

Die Bergrettung St. Gilgen und die Familie Ebner vom Hotel & Gasthof Fürberg, haben sich für eine gemeinsame Kooperation entschieden. Die Übergabe des symbolischen Schecks erfolgte vor einigen Tagen in Fürberg.

Neben der Unterstützung beim Ausbau des Einsatzfahrzeuges der Ortsstelle beteiligt sich die Familie Ebner – Hotel & Gasthof Fürberg auch bei der Finanzierung der Einsatzbekleidung für die Einsatzkräfte.

„Auf der nahe gelegenen Falkensteinwand passieren immer wieder Kletterunfälle. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, die Bergrettung St. Gilgen als eine der Rettungsorganisationen zu unterstützen“, begründet der Besitzer des bekannten Ausflugszieles Hotel & Gasthof Fürberg am Wolfgangsee sein Engagement.

Hotel & Gasthof Fürberg hat eine eigene Quelle mit ausgezeichnetem Schafbergquellwasser. „Auf Grund der hohen Qualität unseres Trinkwassers, erlauben wir uns eine kleinen Umkostenbeitrag dafür



Übergabe des symbolischen Schecks durch Bernhard Ebner an Ortsstellenleiter Stephen Matthey. (v.li.n.re.: Stephen Matthey (Ortsstellenleiter), Birgit Ebner, Wolfgang Schlager, Bernhard Ebner

von unseren Gästen einzuheben um diesen zur Gänze an die Bergrettung St. Gilgen weiter zu leiten.“, so Bernhard Ebner.

„So wie bereits 2017 wird auch zukünftig die Familie Ebner die Bergretter der Ortsstelle St. Gilgen bei der Ausübung ihres ehrenamtlichen Engagements kräftig unterstützen“, freut sich Ortsstellenleiter Stephen Matthey, bei der Übernahme des Schecks, über die weitere Zusammenarbeit.

Liedertafel
St. Gilgen

LIEDERTAFEL ST. GILGEN

125 Jahre Liedertafel St. Gilgen

Die Liedertafel St. Gilgen feiert heuer ein großes Jubiläum. Seit 125 Jahren singen Frauen und Männer mit Begeisterung in diesem Chor.

Aus diesem Anlass wurde am 1. Juli 2018 ein Jubiläumskonzert im Mozarthaus veranstaltet.

Die Besucher des bis zum letzten Platz gefüllten Falkensteinsaaes erlebten ein phänomenales Konzert. Die Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Maria-Rose Lind überzeugten mit Präzision und Strahlkraft, gepaart mit Tonsicherheit, bester Harmonie und einer großen Freude am Singen.

Im ersten Teil des Abends wurden volkstümliche Lieder, meistens aus dem Salzkammergut, zum Besten gegeben.

Als besondere Einlage konnte man in der Pause die Gruppe „Filzmooser Saitenkreis“ bewundern.

Im zweiten Teil gab es ein breit gefächertes Programm vom klassischen Bereich bis hin zu bekannten Schlagern wie den „Caprifischern“. Das fulminante Ende wurde präsentiert mit „I am from Austria“ und „Halleluja“.

Im Anschluss an das Konzert wurden die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten vom „Seegasthof Gamsjaga“ verwöhnt.

Die Liedertafel St. Gilgen setzt sich zusammen aus den Damen im Sopran und Alt und den Herren im Tenor und Bass. Bis zu 40 Sängerinnen und Sänger kommen regelmäßig zu den donnerstäglichen Chorproben, wobei neben dem musikalischen Genuss auch der Spaß nie zu kurz kommt.



Wie bei vielen anderen Chören auch sind die Männerstimmen in der Unterzahl. Interessierte sind herzlich eingeladen und

willkommen, mitzusingen und den Chorkennenzulernen! *Mag. Wolfgang Lindner* (Schriftführer der Liedertafel St. Gilgen)



BERGRETTUNG ST. GILGEN

Bergrettung St. Gilgen: Gemeinsames Bergputzen

Aktion Saubere Gemeinde: Neun Bergretter aus St. Gilgen reinigten Wege und Wiesen rund um das Zwölferhorn.

Es passiert nicht zum ersten Mal. Trotzdem ist diese Aktion immer wieder einzigartig: St. Gilgener Bergretter haben auch heuer wieder im Rahmen der Aktion „Saubere Gemeinde“ die Wanderwege am Zwölferhorn gereinigt!

Die Gruppe befreite letztes Wochenende – beginnend vom Gipfel des Zwölferhorns – die ausgewiesenen Wanderwege von Weggeworfenem. Auch abseits der Wege sammelten die ehrenamtlichen Bergretter so einiges an Müll ein. Voller Eifer mit dabei war auch der Nachwuchs.



Wir wachsen weiter ...

Das Alpenvereinsjugend-Sommersemester war begleitet von kleinen und großen Erfahrungen der Bergfexen. Wir freuen uns über regen Zustrom bei unseren Gruppen – seit kurzem sind unsere Bergfexen in zwei Gruppen geteilt. Die erfahrenen Kletterer von etwa 8–12 Jahren sind nun souverän beim Toprope-Klettern und manchmal auch im Vorstieg unterwegs.



Toprope Klettern mit den Jüngeren

Unsere jüngere (aber nicht weniger erfahrene) Gruppe hat sich dieses Semester an den Toprope-Schein herangeklettert. Fast alle haben die Prüfung bei unserem letzten Treffen im Juni abgelegt. Herzliche Gratulation ihr Fleißigen! Toprope Kletterschein: Nathalie, Sophia L., Sophia G., Eleonora, Kirana, Lexi, Lea, Margaretha und Indoor-Vorstieg: Franziska

Sommerfest im Juni am Wolfgangsee

Wir fühlen uns dem Gestein sehr verbunden! Dem glitzernden Wolfgangsee konnten wir im Juni jedoch nicht widerstehen. Bei einem gemeinsam gestalteten Picknick mit Eltern und Kindern wurde gescherzt, gespielt, gegessen und geplantscht und ins Wasser gesprungen (worden)! Einfach herrlich ... :)

Jugendliche planen ‚Tage draußen‘

Schon lange sind es nicht mehr nur Vera und Konsti, die die Abenteuer der Bergfexen gestalten. Steffi, viele Eltern und seit kurzem auch die motivierten Jugendlichen Hannah, Helena, Valentin, Elias und viele andere Kinder kreieren miteinander das Programm.

Unsere Youngsters bereichern seit einiger Zeit mit ihren eigenen Ideen das Programm. Ab Herbst wird eine Gruppe von 10–14 Jährigen selbständig ihre Ausflüge planen. Die Jugendleiter unterstützen mit ihrem Wissen die Gruppe bei der Umsetzung und geben wertvolle Tipps und Tricks – learning by doing. Du hast Interesse, warst schon ein paar Mal Klettern und möchtest mitmachen? Melde dich bei uns :)



Familiengruppenleiter im Team der Alpenvereinsjugend St. Gilgen

Die jüngeren Geschwister (0–5 Jahre) unserer TeilnehmerInnen stehen oft schon mit großen Augen daneben, während die Großen beim Programm mitmachen. Sie können es kaum noch erwarten auch endlich zum Klettern zu kommen. Wir freuen uns darüber sehr, brauchen aber dringend Verstärkung! Der Alpenverein bietet die Ausbildung zum ‚Familiengruppenleiter‘ an. Wir wissen, dass Eltern mit der Betreuung ihrer Kinder gefordert sind. Da die Ausbildung für die Familienarbeit gestaltet ist, kann man bei dieser Ausbildung Kinder mitnehmen!

Die Tätigkeit als ehrenamtlicher Gruppenleiter kann flexibel eingeteilt und abgestimmt werden. Wenn du gern mit Kindern draußen unterwegs bist, zwi-

schen 16 und 104 Jahre alt bist und dir vorstellen kannst, bei uns mitzumachen, schreib an die unten angegebene Adresse oder ruf an. Wir beantworten dir gerne Fragen dazu.

Das Programm für Herbst 2018

Kinderkletter & Outdoorprogramm ‚Bergfexen‘

ab September bis Jänner 8–10 Termine in 2 Gruppen

- von 6–8 Jahren
- von 8–10 Jahren

Wir gehen Biken in Saalbach!

Du liebst dein Bike und bist gerne am Berg! Mit einem Bike-Guide verbringen wir ein Wochenende in Saalbach und lernen dabei Fahrtechnik beim Trailfahren und im Park.

- 14–20 Jahre 7.–9. September 2018

Die Gilgener Geckos

erstes Treffen im September – Jugendliche planen ihre Abenteuer selbst

- ab 10–14 Jahre

Yoga & Bergwochenende im Gesäuse

Nahe dem Ort Wildalpen sind wir in einem Selbstversorgerhaus untergebracht. Jeweils in der Früh und am Abend werden Yogaeinheiten angeboten, tagsüber ist Wandern und Raften angesagt.

- 18–30 Jahre 21.–23. September 2018

‚Kinder brauchen Abenteuer‘ – Vortrag von Vera Kadletz

• Oktober 2018 – St. Gilgen. Anmeldung per Mail.

Anmeldung für alle Ausschreibungen bis spätestens 20. August.
oeavjugend.stgilgen@gmail.com
oder 06503730277

Herzlichen Glückwunsch zum 70er lieber Obmann Harald! Wir bedanken uns für die stets liebevoll-fördernde und einfache Zusammenarbeit im Team des Alpenverein St. Gilgen!



USC ABERSEE FUSSBALL

Jubelsaison für den USC ABERSEE



Die Kampfmannschaft des USC ABERSEE schafft es nach 22 Jahren zurück in die 2. Landesliga.

Nach mehreren, vergeblichen Versuchen in den letzten Jahren ist es heuer endlich gelungen, den ersehnten Titel in der 1.Klasse Nord zu erringen. Die Mannschaft von Trainer Manuel Stadler setzte sich am 8. Spieltag mit einem eindrucksvollen 5:0 Sieg über den damaligen Tabellenführer und schlussendlichen Vizemeister USV St. Georgen an die Tabellenspitze und gab sie bis zum Schluss nicht mehr ab. Es war nach einem fantastischen Herbst (zwölf Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage) und einer soliden Rückrunde

im Frühjahr ein sehr verdienter Titel. Man stellte mit nur 15 Gegentoren in der gesamten Meisterschaft die beste Defensive des gesamten Bundeslandes Salzburg (Gegentorschnitt von 0,58 Tore pro Spiel). Auf dieses Bollwerk konnte man sich die gesamte Saison verlassen. Zudem hatte man mit Peter Csorba den treffsichersten Stürmer der 1.Klasse Nord (28 Tore) in seinen Reihen. Die Mannschaft beeindruckte durch die geschlossen starke Leistung von vorne bis hinten. Ausfälle konnten Dank der guten Nachwuchsarbeit immer wieder gleichwertig ersetzt werden.

Wie gut die Nachwuchsarbeit beim USC ABERSEE ist, sieht man auch im Meis-

tertitel der U14. Dieser wurde im allerletzten Spiel ausgerechnet gegen den direkten Titelkonkurrenten, die Spielgemeinschaft Strobl/St.Wolfgang mit einem 2:0 Sieg fixiert. Durch einen Derbysieg Meister zu werden, ist natürlich besonders schön.

Der USC ABERSEE möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Sponsoren (besonders bei den Hauptsponsoren BSU und Holzform), Gönnern, Helfern, Eltern, Spielern, Trainern und Funktionären für diese wunderbare Saison bedanken. Ohne diesen großen Zusammenhalt wären derartige Erfolge nicht möglich.



BÜRGERMUSIK ST. GILGEN

Liebe St. Gilgnerinnen und St. Gilgner!
Liebe Gäste!

Die „Bürgermusik St. Gilgen“ darf Sie zu unseren Konzerten und Auftritten im Sommer 2018 sehr herzlich einladen:

August:

Fr. 10.8. 20:00 Promenadenkonzert im Musikpavillon

Di. 14.8. 20:00 Katie's Rock&Roller am Mozartplatz
(musikalischer Abend)

Fr. 17.8. 20:00 Promenadenkonzert im Musikpavillon

Fr. 24.8. 20:00 Promenadenkonzert im Musikpavillon

Fr. 31.8. 20:00 Konzert am Mozartplatz

September:

So. 2.9. 09:30 Patroziniumsfest St.Gilgen,

11:30 Frühschoppenkonzert im Festzelt

Fr. 7.9. 20:00 Promenadenkonzert im Musikpavillon

So. 9.9. 11:00 Bergmesse am 12erHorn



Fr. 14.9. 20:00 Promenadenkonzert im Musikpavillon
Der Eintritt ist jeweils frei!

Ab Herbst 2018 findet wieder Unterricht des Musikums Salzburg für sämtliche Blasinstrumente und Schlagzeug in St. Gilgen statt. Anmeldungen werden noch kurzfristig angenommen.

Noch einen schönen Sommer bzw. Herbst wünschen die Musikerinnen und Musiker der Bürgermusik St. Gilgen.

Alex Reiff

Obmann Bürgermusik St. Gilgen

www.bmk-stgilgen.at



**FOToclub
ST. GILGEN**

Fotoclub St.Gilgen kürt Wolfgang Trautner und Anna Eisl zu Ehrenmitgliedern



Im Juli feierten wir ein besonderes Fest. Zwei unserer ältesten Fotoclubmitglieder nahmen Abschied vom aktiven Mitgestalten im Club und wir ernannten sie zu unseren Ehrenmitgliedern. Als Ehrenmitglied hat man das Privileg, nach Lust und Laune entscheiden zu können, wann und wo man sie bei diversen Fotoclubaktivitäten mit dabei sein möchte.

Unser **Wolfgang Trautner** gehörte von erster Stunde zu den Gründungsmitgliedern des Vereins. Das fotografische Interesse hatte er von seiner Mutter vererbt bekommen



und mit seinem ersten Lehrlingslohn leistete er sich seine erste Kamera.

In der Vergangenheit belebte er den Fremdenverkehr mit spannenden Diavorträgen in denen er „Land und Leute“ den Touristen auf seine lustige und kommunikative Art und Weise näher brachte. Zur Dokumentation von Zeitgeschichte überließ er eine Vielzahl seiner Bilder dem Ortsarchiv von St. Gilgen.



Sich in lustiger Gemeinschaft unter Gleichgesinnten mit der Fotografie auseinanderzusetzen und das stetige Weiterbilden in diesem Bereich waren seine Beweggründe, diesem Verein beizutreten.

Er selbst bezeichnet sich als „Spezialist für Schnappschüsse“ und am meisten genoss er im Fotoclub das Organisieren von Ausstellungen und die gemeinsamen Ausflüge. Obwohl unser Wolfig stets offen für Neues war, ist nun der Zeitpunkt für ihn gekommen, mit dem digitalen Fortschritt nicht mehr mitmachen zu wollen.

Unsere **Anna Eisl** ist seit der 2. Stunde an im Fotoclub mit dabei und ihre fotografische Leidenschaft wurde ihr von ihrem Vater in die Wiege gelegt.

Die Fotografie hilft ihr, ihre persönlichen wertvollen Momente und Stimmungen, welche sie in ihrer Lieblingsumgebung der Natur und der Berge erlebt und entdeckt, zu einer bildlichen Erinnerung zu verewigen. „Bei Natur und Blumen – do flipp i heut aus“- ein Ausspruch von Anna, welchen wir Fotofreunde nur bestätigen können, wenn man sich an diverse Ausflüge zurückerinnert, bei denen unsere Anna plötzlich die kompliziertesten Körperverrenkungen vornahm, um ihr geschichtes



tetes Fotoobjekt perfekt in Position zu bringen.

Vor allem das gesellschaftliche Zusammenkommen, der Austausch über die Fotografie und die aus der gemeinsamen Auseinandersetzung entstandenen Inspirationen motivierten Anna zur Mitgliedschaft und als Ehrenmitglied wird sie weiterhin sicher nicht auf die lustigen Fotoclubausflüge verzichten.

Aus der guten alten Zeit der Fotografie vermisst Anna das Handwerk, das Bild im Vorfeld zu gestalten und nicht erst im Nachhinein mit Hilfe diverser Bildbearbeitungsprogramme. Sie wünscht sich für die Zukunft wieder mehr Besinnung auf das Ursprüngliche!

Eure Persönlichkeiten werden in unserer Runde fehlen, danke für das Miteinander und wir freuen uns, Euch so oft wie möglich unter uns begrüßen zu dürfen!



Sag's durch die Blume

Vom Gärtnermeister Wolfgang in Penison



Blumenschmuck im Ortskern von St. Gilgen: Dank an die Gemeinde sowie den zuständigen Mitarbeiter für den schönen Blumenschmuck in den Parkanlagen und Verkehrsinseln. Die Gemeinde gibt jedes Jahr viel Geld aus, ca. 7.400 €, für Blumenschmuck und Pflege. Danke.

Auch ein Danke an die Hausbesitzer und Zuständigen für den schönen Blumenschmuck an den Häusern und Gärten auch diese geben viel Geld aus für Blumen und Pflege. Danke.

Nachwuchscontest GOLDENER SEPP: Michael Leitner ist im Finale!

Bereits zum zweiten Mal wird der Nachwuchspreis „Goldener Sepp“ im Rahmen des Zillertaler Mander Fests vergeben. Auch 2018 haben sich wieder etliche Musiktalente beworben, eine erlesene Auswahl durfte am Freitag, dem 20. Juli, auf der Bühne zeigen, was sie auf dem Kasten haben. Auch der Aberseer Michael Leitner musizierte um den Sieg.

Musi im Bluat – das hat Michael Leitner bestimmt. Der Musiker mit der steirischen Harmonika ist vorwiegend in der volkstümlichen Musikwelt vorzufinden, aber auch moderne Klänge liegen dem 24-jährigen. „Mir gefällt das sehr, dass in meinem Heimatort Abersee am Wolfgangsee das Brauchtum und die Traditionen noch sehr geschätzt und gelebt werden“, zeigt sich der Musiker begeistert. Doch nicht nur beim Musizieren zeigt



Michael Talent, auch beim Komponieren seiner eigenen Lieder begeistert: elf von zwölf Titel auf seinem ersten Album „Musi im Bluat“ stammen aus der eigenen Feder.

Wird Michael Leitner den „Goldenen Sepp“ im Jahr 2018 gewinnen? Eines ist gewiss: alle Musiker werden am Freitag beim Mander Fest ihr Bestes geben, um den Pokal ihr Eigen nennen zu dürfen. Kein Wunder bei den Gewinnen: nicht nur der „Goldene Sepp“ darf mit nach Hause genommen werden, sondern auch eine eigene CD, ein professionelles Fotoshooting inklusive Reportage in einer großen Tageszeitung und dem Magazin „Die Zillachtolarin“ und ein eigens von den Zillertaler Mandern komponiertes Lied winken. Acht Nachwuchstalente haben es ins Finale geschafft.

Foto: Fritz Diesemerthner

Zwölferhorn Mountainbike Rennen 19. August 2018

Am 19. August 2018 geht das traditionelle und zweitälteste Mountainbike Rennen Österreichs, das Zwölferhorn Mountainbike Rennen, in seine 29. Auflage.

Nach der kompletten Neuproduktion des Rennens im Vorjahr geht die Veranstaltung mit diesen Veränderungen so nun zum zweiten Mal an den Start.

Neben der traditionellen Classic-Strecke, welche wie gewohnt über selektive 43,5 Kilometer und 1.625 Höhenmeter über Forststraßen, Single-Trails und Asphalt führt, gibt es auch wieder die Wahlmöglichkeit die Light-Strecke zu bewältigen. Diese biegt noch im Anstieg auf den 2. Teil der Classic-Strecke ab und führt somit über 30,2 Kilometer und 944 Höhenmeter ausschließlich über einfach zu befahrende Forststraßen. Für diese Strecke wird es auch wieder eine E-Bike-Wertung und eine Jugendwertung geben.

Großen Anklang, bei allen letztjährigen Teilnehmern, fand der völlig neu geschaffene Bewerb um die Krönung des 12er Horn Königs bzw. der 12er Horn Königin!

Dabei handelt es sich um einen Duathlon, Start mit dem Mountainbike, kombiniert im Schlusstück mit einem Berglauf. Die Mountainbike Strecke folgt der Classic-Strecke über 10 Kilometer und 650 Höhenmeter ehe in der Wechselzone die Laufschuhe angezogen werden, um danach steile 2,6 Kilometer und 400 Höhenmeter aufs 12er Horn zu überwinden. Die schnellsten Teilnehmer am Gipfelkreuz dürfen sich 12er Horn Königin bzw. König nennen.

Der Startschuss für alle Bewerbe fällt um 10:00 Uhr am Sportplatz in Abersee.

Alle Infos und Details auf:
www.usc-abersee.com

29. ABERSEER ZWÖLFERHORN
MOUNTAINBIKE RENNEN
AM WOLFGANGSEE
19. AUGUST 2018
10.00 UHR

CLASSIC LIGHT 12er HORN KÖNIG
MIT E-BIKE WERTUNG UND JUGENDWERTUNG DUATHLON MTB / BERGLAUF

www.usc-abersee.com



Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an info@zukunft-stgilgen.at. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS

Suche
AMWAY-Vertriebspartner
für Wareneinkauf,
0664 2200088

Wir, der Verein Zukunft St. Gilgen, sucht einen

**begeisterungsfähigen, engagierten,
ambitionierten Betreiber,**



SANKT GILGEN
BEI UNS im Salzkammergut

der mit uns gemeinsam die **Greißlerei** mitten in St. Gilgen betreibt und führt und seine eigenen Ideen einbringt.

Gastfreundschaft, wirtschaftliches Arbeiten, Teamgeist, und ev. gastronomische Erfahrung, sind Attribute, die wir bei Bewerbern suchen. Vielleicht sind Sie ein Aus- oder Quereinsteiger und haben schon lange nach so einer Gelegenheit gesucht. Wenn Sie Freude an ursprünglichen Produkten und am Genuss haben, und Ihr Können unter Beweis stellen möchten, dann sind Sie in unserem Team richtig.

Wir, der Verein Zukunft St. Gilgen bietet Unterstützung durch erfahrene Personen im Umgang mit Lieferanten Bereich Bio sowie mit kaufmännischer Erfahrung und helfen bei Finanzierung und Behördenwegen, Auswahl von Lieferanten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter info@zukunft-stgilgen



© UVC Wolfgangsee

Herrenfahrrad corratec crossbike
shimano Schaltung V-brakes
Damenfahrrad KTM
Danküchen Hängeschrank
(80/40/34)
Tel. 06227/8466 Elisabeth Berger



Leserbriefe

Gratulation zum neuen Folder für den Wochenmarkt! Das ist wirklich eine sehr gute Information und wird hoffentlich auch den Marktstandlern zugute kommen.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf den nächsten Markttag!

Liebe Grüße! Gerda und Günter Wicha

IMPRESSUM

Herausgeber:

Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglststraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung:

Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:

EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 4 x jährlich / quartalsweise.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden.

Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:

info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglststraße 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag 18. Oktober 2018

Nächster Erscheinungstermin:

November 2018

Auflage: 2.200 Stück

Ausgabe: 03 | 2018 | Nummer 22

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Mi 08.08.18	19:30	Musikalischer Abend mit der SL-Big Band		Mozartplatz St. Gilgen
So 12.08.18	09:00	25 Jahre Europakloster Gut Aich – Tag der Kinder und Familien		Europakloster Gut Aich Winkl
So 12.08.18	10:00	Sommerföhshoppen mit Imbiss, Ausschank und Musik im Garten		Mozarthaus St. Gilgen
Mo 13.08.18	09:30	25 Jahre Europakloster Gut Aich – Klosterheilkunde und Schöpfung		Europakloster Gut Aich Winkl
Di 14.08.18	09:00	25 Jahre Europakloster Gut Aich – Kreativität und Kunstwerkstätten		Europakloster Gut Aich Winkl
Di 14.08.18	19:30	Musikalischer Abend mit Katie's Boygroup		Mozartplatz St. Gilgen
Mi 15.08.18	ganztg.	Pfeifferntag		Sausteigalm
Mi 15.08.18	09:00	25 Jahre Europakloster Gut Aich – Prozession, Gottesdienst, Fest		Europakloster Gut Aich Winkl
Mi 15.08.18	20:00	Kirchenkonzert, Krönungsmesse, Dirigent M. Fischer-Dieskau		Pfarrkirche St. Gilgen
Do 16.08.18	19:30	Trachtenverein „D'Stoaklüftla“ u. Trachtenverein D'Poschenstoana		Seegasthof Fischer
Do 16.08.18	20:00	Lesung und Buchvorstellung – „Klimt-Frauen“		Mozarthaus St. Gilgen
Do 16.08.18	20:00	„Halbe Wahrheiten“ Alan Ayckbourn – Sommertheater		Leopoldhof Ried
Fr 17.08.18	10:00	Bücher-Flohmarkt (auch am 18., 19., 24., 25. und 26.)		Heimatkundliches Museum
Sa 18.08.18	18:30	Kaiserfest: Empfang von „Kaiser Franz Josef I“, Rainermusik Salzburg		Seepromenade, Mozartplatz
So 19.08.18	10:00	Zwölferhorn Mountainbike Rennen		Start: Sportplatz Abersee
So 19.08.18	20:00	Konzert Cello und Klavier, Florian Kitt und Carlos Rivera-Aguilar		Mozarthaus St. Gilgen
Mo 20.08.18	20:30	Salsa Sommertanz mit Gloria aus Venezuela, Grundschrte des Salsas		Restaurant Brunnwind
So 26.08.18	20:00	Ein-Frau-Musical „Lola Blau“ von Georg Kreisler mit Tamara Stern		Mozarthaus St. Gilgen
Mo 27.08.18	17:00	Gastkonzert der Hill House School Jazz		Musikpavillon
Do 30.08.18	19:30	Trachtenverein „D'Stoaklüftla“ u. Trachtenverein D'Ischler		Seegasthof Fischer
So 02.09.18	10:30	Patroziniumfest – Festgottesdienst		Mozartplatz oder Pfarrkirche
So 02.09.18	11:30	Patroziniumfest – Frühschoppen mit Bürgermusik St. Gilgen		Festzelt Seepark St. Gilgen
Fr 07.09.18	20:00	Nachsommerkonzert „... aus Frankreich!“		Mozarthaus St. Gilgen
So 09.09.18	11:00	Bergmesse mit der Bürgermusik St. Gilgen		Zwölferhorn
Do 20.09.18	14:00	Kräuterworkshop „Kräuterreiche Immunstärke für die kühlere Jahreszeit“		Gärtnerei Engleitner
Fr 21.09.18	19:30	Kabarett „Bildungsferner“ mit Andreas Ferner		Kinosaal St. Gilgen
Sa 22.09.18	10:00	Kunsthandwerksmarkt mit über 80 Kunsthandwerkern u. Live-Musik		Seepark St. Gilgen
So 23.09.18	10:00	Kunsthandwerksmarkt mit über 80 Kunsthandwerkern u. Live-Musik		Seepark St. Gilgen
Fr 28.09.18	15:15	„On Air“ – Toihaus Kindertheater		Seniorenwohnhhaus „Haus Maria“
Fr 28.09.18	20:00	„Herbstln tuats“ Volksmusikabend		Mozarthaus St. Gilgen
So 30.09.18	10:00	Erntedankfest mit anschließender Erntedankprozession		Pfarrkirche St. Gilgen
So 30.09.18	11:00	„Tag des Denkmals“ Vortrag über „400 Jahre Wandmalerei“ (u. 16 Uhr)		Gasthof zur Post
Sa 06.10.18	08:00	Wallfahrt auf den Falkenstein mit Messe um 9:30 Uhr Falkensteinkirche		Treffpunkt: Pfarrkirche
Sa 13.10.18	16:00	„Bei den Herrschaften in St. Gilgen“ Karina Willam, Augustin Kloiber		Parkhotel Billroth
So 14.10.18	09:00	Herbstschießen der Privilegierten Schützen mit Vereinsmeisterschaft		Fürberg
So 14.10.18	10:00	Krone-Wandertag am Wolfgangsee		Start: Abarena Abersee
Fr 19.10.18	19:00	„Österreich liest“ – Lesung von Dr. Susanne Scholl „Wachtraum“		Pfarrsaal St. Gilgen
Sa 20.10.18	10:30	47. Int. Wolfgangseelauf, 27-km-Klassiker		Start am Marktplatz St. Wolfgang
Sa 20.10.18	14:00	47. Int. Wolfgangseelauf – Siegerehrungen		Marktplatz St. Wolfgang
Mi 31.10.18	17:00	Mit Fackeln u. Stein auf den Falkenstein; für Kinder u. Jugendliche		Treffpunkt Fürberg Kiosk
Jeden Samstag	08:00–13:00 Uhr	Wochenmarkt		St. Gilgen Brunettiplatz



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

BEI UNS wird
Einkaufen zum Erlebnis



Das ideale
Geschenk:



**Jeden Samstag
8 bis 13 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen**

